

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 15. Juni 2023

Kalenderwoche 24



Frank Puschner, Max Hoyer, Claas Ludwig, Hans Puschner, Yanick Schlei, Carin Hoyer, Simone See, Janis Hostert, Maximilian See (vordere Reihe v. l.) sowie Max Kalweit, Thijs Karis, Bernd Hülsmann, Christian Balitzki, Fabian Zenner, Magnus Frühling, Jens Sauer (hintere Reihe v. l.), freuen sich über ihre Auszeichnung. Foto: jul

Meinung und Ideen der Wehr sind gefragt

Von Julian Uhrhan

Friedrichsdorf. Im Feuerwehrhaus am Placken in Seulberg fand die erste ordentliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr seit der Coronapandemie statt. In diesem bedeutungsreichen Jahr des 100-jährigen Jubiläums der Seulberger Feuerwehr gab es viel zu besprechen.

Nicht nur die Kameraden der Wehr, sondern auch Bürgermeister und Brandschutzdezernent Lars Keitel, der Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gerd Brücks, der Erste Stadtrat Reinhold Bingenheimer sowie Stadträtin Cordula Burghardt waren gekommen. Mit dabei waren auch die letzte Schützin der Freiheitsscheibe und Fraktionsvorsitzende der Grünen, Daniela Fox, die Fraktionsvorsitzende der FWG, Claudia Schlick, der Stadtbrandinspektor Ulrich Neeb, sowie die Vertreterin der Jugendfeuerwehr, Simone See.

Wehrführer Max See führte an diesem Abend durch ein Programm, dass die Einsätze, Er-

rungschaften und Rückschläge der Feuerwehr in den vergangenen zwei Jahren aufrollte und begann die Sitzung mit einer Schweigeminute für die im Einsatz gefallenen Kameraden.

Bei den Jahresberichten wurde schnell klar, dass sich das Aufkommen an Einsätzen in den vergangenen drei Jahren erhöht hatte. „Im vergangenen Jahr gab es allein zwei große Unwetter. So kamen innerhalb von 24 Stunden rund 20 Einsätze wegen Starkregens und überfluteten Kellern rein. Ein anderes Mal war es ein Sturm, der unsere Einsatzabteilung beschäftigte“, erinnert sich See. Auch die Anzahl der Hilfeleistungen, also der Einsätze, bei denen die Wehr als Unterstützung des Rettungsdienstes angefordert wird, hätten sich auf lange Sicht leicht gesteigert, führte der Wehrführer aus. Auch die Planungen der Stadt zum Thema Hochwasserschutz – schließlich zieht der Erlenbach durch Burgholzhausen – unterstützt die Feuerwehr beratend. „Da sind die Meinung und Ideen von Stadtbrandinspektor Ulrich Neeb gefragt“, so See.

Trotz der Coronabeschränkungen während der Pandemie habe die Feuerwehr Seulberg schnell reagieren und bereits am 31. März 2020 ihren ersten digitalen Feuerwehrunterricht anbieten können, worauf Wehrführer See besonders stolz ist. Ab diesem Jahr ist der digitale Unterricht fester Bestandteil der Ausbildung, um auch jenen die Teilnahme zu ermöglichen, die nicht in Präsenz dabei sein können. Auch der Ostermalwettbewerb konnte während der Pandemie kontaktlos umgesetzt werden. Dabei durften Kinder selbst gemalte Bilder an die Feuerwehr schicken, und die Gewinner erhielten ihren Preis als Geschenktüte mit dem Feuerwehrauto.

Im vergangenen Jahr gab es viele kulturelle Ereignisse wie etwa das erste Seulberger Osterfeuer, bei denen die Feuerwehr mithalf, und 53 Ausbildungsveranstaltungen – wie etwa Gasbrandtraining auf dem Gelände der Süwag oder Kellerbrandtraining mitten in Friedrichsdorf, bei denen die Feuerwehr sowohl praktisches als auch theoretisches Wissen an viele Kameraden vermittelte und dabei auch von der Feuerwehr Bad Homburg unterstützt wurde.

Ein Highlight des Jahres war die Anschaffung des neuen Löschfahrzeugs LF20 von Magirus, das durch den Fahrzeugausschuss der Feuerwehr über fast ein ganzes Jahr hinweg bis ins kleinste Detail und unter strenger Beachtung der geltenden Bestimmungen geplant wurde. Das Fahrzeug bestritt bereits eine Stunde nach Indienstnahme seinen ersten Einsatz und war Gegenstand einer intensiven Ausbildungs- und Einweisungsphase.

Spektakulärster Einsatz des vergangenen Jahres war in der Silvesternacht 2021/22 als die Feuerwehr aus Seulberg zu einem Großbrand in Bad Homburg gerufen wurde. Dort stand eine Kfz-Werkstatt mit angrenzendem Reifenlager in Brand. Es gab aber auch viele Unwettereinsätze, Waldbrände und Rettungseinsätze sowie am 21. November einen besonderen Einsatz, als die Feuerwehr zu einem gesprengten Geldautomaten in die Hardtwald Allee gerufen wurde. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 171 Einsätze von der Seulberger Wehr absolviert.

Der Höhepunkt des Abends aber waren die Ehrungen, die durch die ausgefallenen Jahreshauptversammlungen während Corona besonders zahlreich waren. Jule Wilhelm und Thijs Karis wurden zu Feuerwehrmannwärtern, Yanick Schlei und Fabian Zenner zu Feuerwehrmännern befördert. Bernd Hülsman rückte zum Oberfeuerwehrmann auf, Christian Balitzki und Max Hoyer zum Hauptfeuerwehrmann. Jannis Hostert ist ab sofort Löschmeister. Max Kalweit und Simone See wurden zum Hauptlöschmeister befördert. Besonders herauszuheben sind die Ehrung von Claas Ludwig mit dem Brandschutzehrenzeichen am Bande sowie die von Hans Puschner. Er wurde von seinen Kameraden an diesem Abend nicht nur für 60 Jahre Mitgliedschaft gefeiert, von denen er ein halbes Jahrhundert lang als Gerätewart tätig war. Sie verabschiedeten den 76-Jährigen auch in die Alters- und Ehrenabteilung. Zum Dank für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement überreichten sie ihm eine große Edelstahlplatte, die das Motto der Wehr „retten, bergen, löschen, schützen“, symbolisch darstellt und seinen Namen eingraviert hat.

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)
85,- €

oettinger OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent. **Dijana Dinar-Kapetanović**

Sommer, Sonne und ein strahlendes Lächeln!

Professionelle Zahnreinigung für nur 79 €*, vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de
Am Houiller Platz 4c · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

* Beispiel für die selbst zu tragenden Kosten bei gesetzlich Versicherten. Die tatsächlichen Kosten ergeben sich aus individuellen Umständen gemäß der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ). Für die Professionelle Zahnreinigung wurde die Position GOZ Nr. 1040 28 mal angesetzt (entspricht einem vollbezahnten Gebiss eines Erwachsenen) mit einem Faktor von 1,8. Die Professionelle Zahnreinigung wird von den meisten gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattet. Allerdings beteiligen sich immer mehr Krankenkassen an den Kosten. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach!

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Reinhardtshof

Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

Erdbeerduft liegt in der Luft ...

Genießen Sie Erdbeeren zum Selbstpflücken oder tagesfrisch gepflückt täglich von 08:00 bis 19:00 Uhr zwischen Burgholzhausen & Ober-Erlenbach

Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardtshof.de

Öffnungszeiten: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Hofladen: Im Juni & Juli auch montags geöffnet

NUR GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE

GUTSCHEIN 50% RABATT AUF DEN GRUNDBETRAG
1 SIMULATOR-FAHRSTUNDE

4X IN DEINER NÄHE

- Friedrichsdorf
- Oberursel
- Königsstein
- Bad Homburg

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life

www.fahrschule-hochtaunus.de

* 50% Rabatt auf den Grundbetrag. Nur einmal gültig bis 15.08.2023 bei Neuanschaffung in unseren Filialen in Friedrichsdorf, Oberursel und Bad Homburg. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.
** 1 Gratis Fahrstunde im Simulator. Nur gültig bis 15.08.2023 bei Neuanschaffung in unseren Filialen in Friedrichsdorf, Oberursel und Bad Homburg. Nur bei gleichzeitigem Erwerb des Lehrmaterials Fahren lernen Max (139 €). Keine Barauszahlung.

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager“, Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr
„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Monochrome Perspektiven“, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr

„Wir alle sind Zeugen – Menschen im Klimawandel“, Rathauspassage, (12. bis 22. Juni)

„Blaue Welten“, Werke von Bianca Scheich und Myeong-Ja Zimmerer, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (17. Juni bis 9. Juli)

„Nigel Hall – The Light in Darkness“, Jakobshallen, Galerie Scheffel, Dorotheenstraße 5, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (16. Juni bis 30. September)

„Colormozione“, Bilder von Yasemine Dölen, Stadtcafé und Restaurant, Dorotheenstraße 18, montags bis samstags 9-18 Uhr, (bis 22. Juli)

„Arte ventura – modern art projects“, Bilder von Marie-Luise Rieger, Finanz-Center Naspa, Louisenstraße 53-57, montags und donnerstags 9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 9-12.30 Uhr und 14-16 Uhr, (bis 18. August)

„Circular Dynamics“, Fotos von Oliver G. Miller, Spielbank Bad Homburg, Kisseleffstraße 35, (bis in den Herbst)

„120 Jahre Harley Davidson“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Dezember)

Veranstaltungen

Donnerstag, 15. Juni

Vortrag, „Konflikte fair lösen – hilfreiche Impulse für Beruf und Privatleben“ mit Freia Sabine Säuberlich, Unternehmerinnen Netzwerk Bad Homburg, Anmeldung unter info@unternehmerinnen-badhomburg.de, 19.30 Uhr

Freitag, 16. Juni

Ausstellungseröffnung, „Nigel Hall – The Light in Darkness“, Jakobshallen, Galerie Scheffel, Dorotheenstraße 5, 19 Uhr

Show, „Ei Gude wie?“, Deutsches Äppelwoi Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Eröffnungsfest, „Blaue Welten“, Werke von Bianca Scheich und Myeong-Ja Zimmerer, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 17., und

Sonntag, 18. Juni

Jubiläumsfest, 100 Jahre Wanderclub Kirdorf, Schwesternhausgarten, Am Schwesternhaus, Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr

Samstag, 17. Juni

42. Internationales Stadtfest, Marktplatz, obere Louisenstraße, ab 11 Uhr

Themenführung, „Von Kraut und Rüben und tollen Hechten – Mit Sprichwörtern durch den Schlosspark“ mit Monika Mühlbauer, Anmeldung unter 06172-9262148 oder per E-Mail an service@schloesser.hessen.de, Schloss, 14.30 Uhr

Jubiläumsfeier, 125 Jahre TSV Ober-Erlenbach, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, 19 Uhr

Theaterpremiere, „Ein Volksfeind“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20 Uhr

Show, „Nie wieder Alkohol“, Deutsches Äppelwoi Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 18. Juni

Imkerführung bei der die Bienenvölker im Schlosspark vorgestellt werden, Anmeldung unter 06172-9262148 oder per E-Mail an service@schloesser.hessen.de, Schlosspark, 10 Uhr

Tag der Verkehrssicherheit

Bad Homburg (hw). Wie viel Abstand muss man beim Überholen eigentlich halten – und warum? Was kann helfen, diesen Abstand im Alltag richtig einzuschätzen? Und wie steht es um das Wissen rund um weitere aktuelle Verkehrsthemen? Zum Tag der Verkehrssicherheit am Samstag, 17. Juni, gibt es von 10 bis 15 Uhr auf dem Kurhausvorplatz Informationen und Mitmachangebote von der Stadt und ihren Aktionspartnern, Polizei Hessen und ADFC.

Der ADFC präsentiert auf anschauliche Weise die empfehlenswerte Breite von Fahrradwegen und den richtigen Überholabstand. Die Stadtpolizei und die Radverkehrsbeauftragte informieren über die neuen Regeln in der Straßenverkehrsordnung insbesondere rund

Ortsführung, „Vom Hühnerstein zum Oberhof“ mit Stadtführerin Ursula Euler, Anmeldung unter 06172-451300 oder per E-Mail an ursula-euler@t-online.de, Treffpunkt: Keltenplatz/Hühnerstein, Völbeler Straße, 14 Uhr

Theater, „Ein Volksfeind“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 15 Uhr

Gemeindefest, Erlöserkirche, bei schlechtem Wetter in der Kirche, 15 Uhr

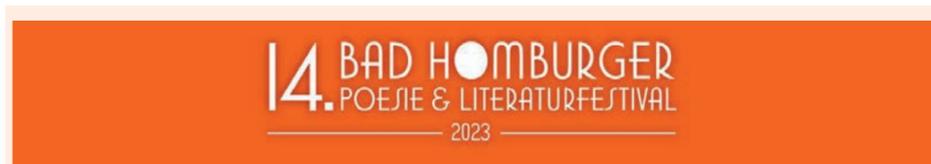
Jazznachmittag, „Summertime“, Kirchvorplatz, evangelische Erlöserkirche, 17 Uhr

Open-Air-Konzert, Blechbläserensemble „Purcell Brass“, „Tierisch musikalisch – Von kleinen und großen Tieren in der Musik“, evangelische Gedächtniskirche, 18 Uhr

Dienstag, 20. Juni

Theater, „Ein Volksfeind“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20 Uhr

um das Fahrradfahren. Der Aktionstag ist eingebunden in die Landeskampagne „Mit Abstand sicher unterwegs“. Die Kampagne setzt sich für die Stärkung der Verkehrssicherheit in hessischen Kommunen ein. Der Fokus liegt hierbei auf dem in der StVO-Novelle 2020 geregelten Überholabstand: Wer andere Verkehrsteilnehmer, die zu Fuß, mit dem E-Roller oder mit dem Rad unterwegs sind, mit einem Kraftfahrzeug überholt, muss innerorts 1,5 Meter, außerorts sogar zwei Meter Abstand halten. Auch auf weitere Themen rund um die Sicherheit im Straßenverkehr macht die Kampagne aufmerksam. Infos zur Kampagne und interaktive Angebote zum Testen des Wissens finden Interessierte im Internet unter www.mit-abstand.de.



Donnerstag, 15. Juni

Ben Becker liest aus „Das Herz der Finsternis“ von Joseph Conrad, Kurtheater, 20 Uhr

Sonntag, 18. Juni

Esther Schweins liest aus „Die kleine Meerjungfrau“ von Hans Christian

Andersen und andere Märchen, Froschteich an der Orangerie im Kurpark, 16 Uhr

Vorverkaufsstellen:

Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder Frankfurt Ticket, www.frankfurt-ticket.de

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Freitag, 16. Juni

Treff, „Über Gott und die Welt reden“, Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf, evangelische Kirchengemeinde Friedrichsdorf, evangelisch-methodistische Kirche, Nachbarschaftstreff in der Ökosiedlung, Am Eisspeicher 1-13, 16-18 Uhr

Samstag, 17. Juni

Englische Vorlesestunde mit Emily Thorne, für Kinder ab vier Jahre, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 11 Uhr

Sonntag, 18. Juni

Sternwanderung, Fest zum 100-jährigen Bestehen des Wanderclubs Kirdorf, Taunusklub Köppern, Treffpunkt: Forum Friedrichsdorf, 10 Uhr

Chorkonzert, Gesangverein Concordia, Forum Friedrichsdorf, 17 Uhr

Konzert, Reihe Seulberger Barock, „Ihre königliche

Hoheit – Anna Amalie von Preußen und ihre komponierenden Zeitgenossen“, evangelische Kirche Seulberg, 17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Das Lehrzimmer
Freitag + Montag 20 Uhr

Eine Pariser Affäre
Samstag, Sonntag + Dienstag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 15. Juni

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 16. Juni

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 17. Juni

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 18. Juni

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Montag, 19. Juni

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Dienstag, 20. Juni

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Mittwoch, 21. Juni

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Donnerstag, 22. Juni

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 23. Juni

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 24. Juni

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 25. Juni

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Kita „Spieltraum“ feiert Geburtstag



Zehn Jahre ist es her, dass im Ortsteil Köppern die von der Stadt Friedrichsdorf als Jugendhaus genutzten Räume an der alten Teichmühle umgebaut und das Außengelände komplett neu angelegt wurde. Durch den Umbau entstand die Kita „Spieltraum“, mit deren Eröffnung man der steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren nachkam. Bei der Kita handelt es sich um eine reine U3-Einrichtung mit Platz für 36 Mädchen und Jungen. Diese werden in drei Gruppen im Alter von einem Jahr bis zum Eintritt in den Kindergarten betreut. Doch außer dem Fokus, der speziell auf der Betreuung von U3-Kindern liegt, gibt es noch eine weitere Besonderheit: die unmittelbare Nähe zur Natur. Die Kita „Spieltraum“ liegt am Feldrand von Köppern, direkt neben einem Bach und zahlreichen Wiesen und Weideflächen. Diese Lage gibt den Kindern von klein auf die Möglichkeit, die Natur zu beobachten und zu erleben – sei es auf dem weitläufigen Gartengelände oder bei Spaziergängen im Feld und dem nahegelegenen Wald. Am Samstag, 1. Juli, feiert die Kita „Spieltraum“ ihr zehnjähriges Bestehen. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr wird es Spielangebote und Überraschungen für die Kinder und ihre Familien geben. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Foto: Kita „Spieltraum“

Neu: „Tigerbooks“ und „Sofatutor“

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtbücherei hat zwei neue digitale Plattformen im Angebot: „Tigerbooks“ und „Sofatutor“. Die App „Tigerbooks“ bietet eine große Vielfalt an digitalen Medien für kleine Menschen zwischen zwei und zehn Jahren in einem für Kinder geschützten Raum. Über 10 000 interaktive Bücher, Hörbücher und E-Books mit den beliebtesten Kinderhelden wie den Olchis, dem Sams, Bibi und Tina, Yakari und vielen mehr sind auf dieser App zu finden. „Tigerbooks“ ist auf bis zu drei Geräten gleichzeitig nutzbar. Mit der komfortablen Downloadfunktion kann man Titel auch dann lesen und hören, wenn Smartphone oder Tablet mal nicht im Online-Betrieb sind. Die Nutzer der Stadtbücherei können sich die App in ihrem jeweiligen App-Store herunterladen und sich mit den Anmelde Daten, die sie auch für den Online-Katalog nutzen, einloggen. „Sofatutor“ ist mit den mehr als 10 000 Lernvideos, über 43 000 interaktiven Übungen und knapp 38 000 Arbeitsblättern für alle Klassenstufen die umfangreichste Lernplatt-

form im deutschsprachigen Raum. Alle Schulfächer von Mathematik über Deutsch, Englisch und Naturwissenschaften sind auf der Plattform vertreten. Von der ersten Klasse bis zum Schulabschluss kann spielerisch gelernt, es können Hausaufgaben erledigt und Klassenarbeiten vorbereitet werden. Mit dem Lernspiel „Sofaheld“ können die Schüler spielerisch und selbstständig üben – ganz ohne die Hilfe Erwachsener. Wenn die Kinder und Jugendlichen mal nicht alleine weiterkommen, können sie jederzeit Fragen im Hausaufgaben-Chat oder der Fragenbox stellen. Hier helfen Lehrer mit dem Schulstoff und gehen ganz individuell auf die Probleme ein. Über den Online-Katalog der Stadtbücherei kann man auf die Plattform gelangen. Dort ist ebenfalls eine kostenlose Anmeldung mit den bekannten Anmelde Daten möglich. Weitere Informationen gibt es beim Team der Stadtbücherei unter Telefon 06172-7313200 oder über den Online-Katalog (opac.winbiap.net/friedrichsdorf/).

Gesangsworkshop

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 17. Juni, findet von 10 bis 14 Uhr in der Aula der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße, ein Gesangsworkshop Pop und Jazz mit Karmen Mikovic statt. Der Workshop taucht ein in die vielfältigen Sounds von vokalem Pop, übt die Teilnehmer im Swing und gibt einen Einblick in die weite Welt der Jazz-Improvisation – zusammen als Workshop-Chor und auch solistisch im Rahmen von improvisierten Circle-songs. Kosten: 40 Euro, Externe zahlen 45 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 06172-77699, per E-Mail an info@musikschule-friedrichsdorf.de, in der Musikschule, Bahnstraße 29, oder im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Restaurant
Café Molitor

Feiern und übernachten
in einer der schönsten
Locations im Taunus ...

Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr
und Sonntag ab 12 Uhr geöffnet.

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Kochen, Kanusport und wandern

Friedrichsdorf (fw). Es gibt viel zu entdecken, wenn andere schlafen gehen. Im Juni ist „Glühwürmchen“-Zeit. Das „fambinis“ Familienzentrum bietet deshalb für Eltern mit Kindern ab fünf Jahre zwei Glühwürmchen-Wanderungen an. Termine sind Freitag, 23. und 30. Juni, von 22 bis etwa 23 Uhr. Die Strecke beträgt ungefähr drei Kilometer, je nachdem, wie schnell Glühwürmchen entdeckt werden. Bei starkem Regen werden die Termine um jeweils eine Woche verschoben. Für Eltern mit Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren wird es am Wochenende Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Juni, eine Kanutour auf der Fränischen Saale geben. Sie führt von Trimberg nach Roßmühle und schließt eine Zeltübernachtung mit ein. Eltern beaufsichtigen ihre Kinder selbst. Kinder können kochen

und es macht ihnen Spaß, in einer Gruppe ein Menü auf den Tisch zu bringen und anschließend zu genießen. Von den Vorbereitungen über Gemüse putzen, rühren, Tisch decken bis zum Abwasch geht gemeinsam alles ohne Mühe. Am Samstag, 24. Juni, wird wieder zwischen 11 und 14 Uhr gemeinsam am Herd gezaubert. Zubereitet werden Gurken mit Olivenpaste, Frikadellen in Rahmsauce, Kartoffelpüree, Bohnen und zum Nachtisch Mascarpone-Creme mit Beeren. Wer bei einer oder mehreren Veranstaltungen dabei sein möchte, erhält genauere Informationen beim Familienzentrum unter 06172-954968, montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr. Die Mailadresse lautet: kontakt@fambinis.de. Anmeldungen werden auch über die Homepage unter www.fambinis.de entgegengenommen.

„Alice im Wunderland“

Friedrichsdorf (fw). Die Burgspielschar feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen und präsentiert im Sommer wieder ein Theaterstück auf ihrer Freilichtbühne in Burgholzhausen. Auf dem Programm des Amateurtheatervereins, zu dessen Ensemble auf der Freilichtbühne fast ausschließlich Kinder und Jugendliche gehören, steht das Stück „Alice im Wunderland“. Die Fassung von Jan Bodinus präsentiert die mehr als 150 Jahre alte Geschichte von Lewis Carroll in einer familienfreundlichen Version. Ein Theaterstück für die ganze Familie mit Liedern von Stefan Hiller, aus dem das Publikum schöne Erinnerungen mitnehmen kann. Zum Inhalt: Von einem weißen Kaninchen angelockt, steigt Alice in einen unterirdischen Bau, um ihre entlaufene Katze Dina zu finden. Dort startet ein großes Abenteuer für das kleine Mädchen. Bald beginnt Alice zu glauben, nichts sei unmöglich: Sie wird größer und kleiner, je nachdem, welche wundersamen Getränke und Speisen ihr angeboten werden,

sie begegnet sprechenden Türen und allerhand seltsamen Geschöpfen: einer rauchenden Raupe, der grinsenden Katze, einer Spinne mit Menschenphobie, einer immerwährenden Teegesellschaft, dem Hofstaat aus Spielkarten und dessen stets wütender Herzkönigin. Ihr Abenteuer wird immer verrückter. Fragt sich nur, wie Alice da ihre Katze finden kann, und vor allem, wie sie wieder nach Hause finden soll. Aufführungen finden an den folgenden Terminen: Samstag, 24. Juni, 17 Uhr, Sonntag, 25. Juni, 11 Uhr, Samstag, 1. Juli., 17 Uhr, Sonntag, 2. Juli, 11 Uhr, Samstag, 8. Juli, 17 Uhr, Sonntag, 9. Juli, 11 Uhr, Samstag, 15. Juli, 17 Uhr, sowie Sonntag, 16. Juli, 11 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene zehn Euro, für Kinder ab drei Jahren sieben Euro. Inhaber eines Seniorenpasses bezahlen neun Euro. Karten sind im Vorverkauf und im Internet unter www.burgspielschar.de zu finden oder an der Vorverkaufsstelle „Holiday Land Reibsbüro Stosius“ im Taunus Carré zu erwerben.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe

Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Sommerfest

Friedrichsdorf (fw). Die evangelische Kirchengemeinde feiert am Sonntag, 25. Juni, ihr Sommerfest im Römerhof. Das Römerhofzentrum geht dabei auch sein 30-jähriges Jubiläum. Im „Haus der lebendigen Steine“, Obere Römerhofstraße 4, wird ab 14 Uhr mit einem Gottesdienst im Freien, gefeiert. Anschließend gibt es Kaffee, Kuchen und Programm.

Gesprächskreis

Friedrichsdorf (fw). Die Pfarrei St. Marien, die evangelische Kirchengemeinde und die evangelisch-methodistische Kirche laden am Freitag, 16. Juni, von 16 bis 18 Uhr ein, über Gott und die Welt zu sprechen. Veranstaltungsort ist der Nachbarschaftstreff in der Ökosiedlung, Am Eisspeicher 1-3.

Infomobil der Mainova kommt

Friedrichsdorf (fw). Das Mainova-Mobil ist wieder in Friedrichsdorf unterwegs. Es macht am Mittwoch, 21. Juni, von 10 bis 15 Uhr am Vorplatz des Taunus Carré Halt. Dort können sich Kunden der Mainova zu Fragen rund um Energiedienstleistungen von Servicemitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen. Der Experte informiert zu allen Fragen rund um das Thema Energie, stellt innovative Energielösungen vor, beantwortet Fragen zum Mainova-Tarif und klärt Fragen zur Rechnung. Der Fahrplan des Infomobils ist im Internet unter www.mainova.de/infomobil zu finden.



Die neue Sommerterrasse ist geöffnet

Schmackhafte Speisen unter Olivenbäumen

Pünktlich für die sonnige Zeit des Jahres ist bei Da Aldo endlich wieder die schöne Sommerterrasse geöffnet, die im vergangenen Jahr umfangreich renoviert wurde. Besucher können nun in mediterraner Atmosphäre zwischen Oliven- und Zitronenbäumen speisen. Der exquisite Balsamico-Essig und das hochwertige Olivenöl stammen aus eigener Familienproduktion; diese kann man auch online über www.genuss-shop-italien.de bestellen.

Ristorante & Pizzeria DA ALDO
Hermannspforte 6 - 60437 Frankfurt-Harheim
Mo & Mi bis So: 12.00 - 14.00 / 17.30 - 22.00 Uhr - Di: Ruhetag
Tel: 06101 - 48881

Bad Homburger
Woche

unter
taunus-nachrichten.de

Klick ...

kostenfrei
im
Internet

Wenn das Lesen..... zum Problem wird und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht,
sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten
ein Stück Lebensqualität im Alltag und das
„Wieder-lesen-und-fernsehen-können“
zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von
vergrößernden Sehhilfen an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
im Hof ausreichend vorhanden



Viele sind gekommen, um beim Richtfest für den Neubau des Gemeindezentrums – hier der Blick auf den angeschlossenen Kindergarten – dabei zu sein. Foto: Michael Langhals

50 Jahre Gemeindezentrum und Kita „Unterm Regenbogen“

Friedrichsdorf (fw). Im Frühjahr 1973 konnte das neu gebaute evangelische Gemeindezentrum in der Dreieichstraße 20 mit Kindergarten und Gemeindehaus eingeweiht werden. Das alte Gemeindehaus, das sich dort befand, wo Schulstraße und Kiehlstraße mit der Wingerstraße zusammentreffen und das zuvor auch den Ev. Kindergarten beherbergte, wurde abgerissen und das Grundstück mit Wohnhäusern bebaut. Das neue Zentrum in der Dreieichstraße bot nun auch Wohnraum für kirchliche Mitarbeiter. So zog damals das Küsterehepaar Müller dort ein. Ob Erzieherin, Pfarrerin, Chorleiterin – etliche Mitarbeiter haben in den vergangenen 50 Jahren im Obergeschoss des Gemeindezentrums gewohnt. Teilweise waren auch Wohnungen auf Beschluss des Kirchenvorstands ganz bewusst an Menschen vermietet, die es bei der Wohnungssuche auf dem freien Markt schwer hatten (ökumenische Wohnhilfe).

Inzwischen ist eine weitere Wohnung über dem Gemeindesaal als Büro umfunktioniert worden. Dies steht im Zusammenhang mit dem stetigen Ausbau der evangelischen Kindertagesstätte, die in den Anfängen in der Dreieichstraße noch kein Mittagessen und keine Krippenplätze bot. Die Zeiten ändern sich. Inzwischen gibt es einen Krippenanbau, der Haupteingang wurde weiter nach hinten an den halboffenen Innenhof verlegt, und das Kita-Büro ist im ersten Obergeschoss eingezogen, wo nun auch ein Pausenraum zur Verfügung steht. Die kleine Teeküche der Kita, in der ursprünglich nur Frühstücks-Snacks vorbereitet wurden, konnte schon vor einigen Jahren durch geschickte Planung und Aufteilung so umgestaltet werden, dass dort eine große Zahl von Mittagessen für die Kinder zubereitet werden kann.

Auch der Jugendraum im Kellergeschoss hat vor wenigen Jahren eine eigene neue Küchenzeile erhalten. Mit viel Liebe und Engagement haben jugendliche Gemeindeglieder und deren Freunde bei der Neugestaltung des Raums mitgewirkt. Es gab Pläne für eine vielseitige Nutzung. Doch dann kam Corona – und hat den jungen Leuten erst einmal einen Strich durch die Rechnung gemacht. „Inzwi-

schen sind die Jugendlichen von damals aus dem Jugendalter herausgewachsen, und es gilt, den Raum und die dazugehörige Küche mit Konfirmanden und Konfirmanden neu zu beleben“, so die Vorsitzende des Jugendausschusses, Alexandra Augsburg.

Für einige Wochen boten die Räumlichkeiten im Untergeschoss des Gemeindezentrums temporär sogar Geflüchteten ein sicheres Zuhause, im Rahmen des so genannten „Kirchen-Asyls“. Dies ist nun aber schon einige Jahre her. Zurzeit finden jede Woche Deutschkurse für Geflüchtete dort statt. Seit vielen Jahren ist auch die evangelische Gemeindebücherei in den Räumen des Gemeindezentrums beheimatet.

Das Jubiläum „50 Jahre Gemeindehaus und Kindertagesstätte in der Dreieichstraße“ wird am kommenden Samstag, 17. Juni 2023, mit einem großen Fest gefeiert. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einem Freiluft-Gottesdienst für Jung und Alt auf dem Gelände des Gemeindezentrums. Jeweils um 15.15 Uhr, 16.15 Uhr und 17.15 Uhr werden Führungen angeboten. Für die Feier hat der Festausschuss in der Gemeinde Bilder, Fotos, Erinnerungen, Anekdoten oder Kuriositäten gesammelt, die anlässlich des Jubiläums präsentiert werden. Die Fotostrecke wird am dem Festtag im Gemeindesaal zu sehen sein. Mitglieder des Jugendausschusses werden Waffeln backen, es gibt Popcorn, Würstchen vom Grill sowie ein herzhaftes vegetarisches Angebot mit Falaffel und anderen Köstlichkeiten. Um 16 Uhr gibt es ein Mitsing-Angebot. Leichte Gospels und Spirituals stehen auf dem Programm. Um 17 Uhr findet im Turnraum der Kita eine Theateraufführung für die Kleinen statt. Gegen 18.30 Uhr klingt das Fest mit einer Luftballon-Aktion aus. „Helfende Hände sind bereits zum Aufbau der Tische, Bänke und Pavillons ab 11.30 Uhr willkommen“, meint Jörg Sengeisen vom Vorbereitungsteam. Die Dreieichstraße wird an dem Festnachmittag im Bereich des Gemeindezentrums für den Autoverkehr gesperrt. Dort findet ein Kinderkarussell Platz, das während der Feierlichkeiten für kleine Besucherinnen und Besucher kostenlos seine Runden dreht.

Sommerkonzert des Gesangsvereins Concordia

Friedrichsdorf (fw). „Eis & Sunshine“ – das stimmt auf den Sommer ein. Das Chorkonzert des Gesangsvereins Concordia am Sonntag, 18. Juni, um 17 Uhr im Forum Friedrichsdorf bildet den krönenden Abschluss des Projekts „Easy Pop – Sommer, Sonne, Singen“. Dieses Projekt wird im Rahmen des bundesweiten Programms „Impuls“ des Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) gefördert. Mit dem Förderprogramm „Impuls“ soll der Amateurmusik in ländlichen Räumen geholfen werden. Lieder wie „Wochenend und Sonnenschein“ und „Ice In The Sunshine“ vermitteln gute Laune. Eis gibt es allerdings nicht nur musikalisch. Nach dem Konzert steht der Eiswagen der Eisdiele Stagno bereit, an dem sich die Besucher eine leckere Erfrischung kaufen können. Zwei Gastchöre aus Bad Homburg, die „Eschbach-Singers“ sowie „Sunday Swing“ runden das Sommerkonzert der Concordia ab. Auch diese beiden Chöre werden mit Liedern wie „It's Still Rock And Roll To Me“ und „Too Darn Hot“ sommerliche Stimmung zaubern.

Kulinarischer Abend für den Hospizdienst

Friedrichsdorf (fw). Lecker, fein und edel unter diesem Motto präsentiert sich der Hospizdienst Friedrichsdorf mal von einer ganz anderen Seite. Zur Finanzierung einer weiteren Trauerbegleiter-Fortbildung lädt der Hospizdienst am Freitag, 16. Juni, um 18 Uhr zu einem festlichen Benefizabend ins katholische Gemeindezentrum St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33B. Die Fortbildung, für die gesammelt werden soll, beginnt im Oktober. Vier Hospizbegleiter nehmen an dieser Fortbildung teil. Die Kosten belaufen sich auf circa. 2800 Euro. Diese Summe aufzubringen fällt der Einrichtung nicht leicht. Die Aktiven des Hospizdienstes, möchten daher die Gäste an diesem Abend mit einem kalten Büfett verwöhnen. Alle Speisen werden von den Hospizbegleitern zubereitet. Die Gäste erwartet ein kurzweiliger Abend. Der Eintritt beträgt inklusive Essen und Getränken 38 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher sollten sich Interessenten bis Freitag, 9. Juni, bei Barbara Kister unter 06172-74469 oder per Mail an b.kister@gmx.de, anmelden.

Ukraine-Abend mit Ronnefeldt

Friedrichsdorf (fw). Zu einem Ukraine-Krieg-Vortragsabend am 5. Juni mit Clemens Ronnefeldt, Referent für Friedensfragen beim deutschen Zweig des Internationalen Versöhnungsbundes, hatten der Arbeitskreis Asyl und die evangelische Kirchengemeinde Köppern ins evangelische Gemeindezentrum eingeladen.

Zur Einstimmung in den Abend sang der Chor „Entrüestet euch“ drei Friedenslieder, darunter „Imagine“ von John Lennon. Clemens Ronnefeldt begann zunächst die wechselvolle Geschichte der Ukraine nachzuzeichnen. Er nannte als eine Kriegsursache, dass es sich um einen Beziehungs- und Identitätskonflikt handele: Auf die Christianisierung der Kiewer Rus im Jahre 988 bezogen sich alle drei heutigen Staaten: Ukraine, Belarus und Russland. Die westlichen Teile der Ukraine hätten mehrere Jahrhunderte unter polnisch-litauischer Herrschaft gestanden, die östlichen Teile unter dem Zarenreich, bevor 1922 die Ukraine Teil der UdSSR geworden sei. Der so genannte „Holodomor“, bei dem ab 1931 unter Stalin von rund 7 Millionen Hungertoten alleine 3,5 Millionen Menschen in der Ukraine verhungern gelassen wurden, belaste bis heute das ukrainisch-russische Verhältnis.

„Der völkerrechtswidrige Überfall am 24. Februar 2022 auf einen souveränen Staat wie die

Ukraine durch russische Invasionstruppen verstößt gegen die UN-Charta, gegen das Pariser Abkommen von 1990 zur Unverletzlichkeit der Grenzen in Europa und gegen das Budapester Memorandum – und ist durch nichts zu rechtfertigen“, stellte Clemens Ronnefeldt klar.

Die Stationierung eines Nato-Raketenabwehrsystems sowie die Entsendung von rotierenden Nato-Kampftrouppen in Länder des ehemaligen Warschauer Paktes hätten das Verhältnis zu Russland dramatisch verschlechtert, ebenso wie der Kosovo-/Jugoslawienkrieg 1999 ohne UN-Mandat und der völkerrechtswidrige Irak-Krieg 2003, an dem sich Länder des ehemaligen Warschauer Paktes mit Truppen beteiligt hätten. Als Hoffnungszeichen bezeichnete der Referent Oppositionsgruppen in Moskau wie die Soldatenmütter in Sankt Petersburg, die russische Kriegsdienstverweigerer beraten würden, ebenso wie den Bezirksrat in Sankt Petersburg, der Anklage wegen Hochverrats gegen Putin erhoben habe. Die Zuhörer rief Clemens Ronnefeldt dazu auf, den Opfern beizustehen, ukrainische Geflüchtete in Deutschland bei Sprach- und Integrationskursen zu helfen und Kriegsdienstverweigerern aus Russland, Belarus und der Ukraine Asyl zu gewähren. Eine lebhafte Diskussion schloss sich an den Vortrag an.

Guido Barthel hört als Schiri auf

Guido Barthel, Schiedsrichter bei der Teutonia Köppern wird zum Ende des Monats seine Trillerpfeife an den berühmten goldenen Nagel hängen. In 50 Jahren hat er einiges erreicht. Fast 1.500 Spielleitungen ausschließlich im Seniorenbereich, 17 Jahre überkreislisches Pfeifen im Fußballverband Rheinland mit über 500 Spieleinsätzen – davon elf Jahre in der Rheinland-Liga mit fast 200 Gespanspielleitungen. Barthel war Schiedsrichterassistent in der Oberliga Südwest und kann auf 40 Jahre Zugehörigkeit zum Kreis WW-Wied, zwei Jahre Zugehörigkeit zum Kreis WW-Sieg, acht Jahre Zugehörigkeit zum Hochtaunuskreis (davon sechs Jahre bei der Teutonia Köppern) und Ehrungen im Fußballverband Rheinland und im Hessischen Fußballverband zurückblicken. Mit 76 Jahren war er noch in allen 14 Austauschkreisen des Hochtaunuskreises bis in der KLA noch regelmäßig eingesetzt. Foto: privat



Wandern zum Fest

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 18. Juni, wird der Taunusklub Köppern seinen Freunden vom Wanderclub Kirdorf einen Besuch abstatten. Anlass ist das 100-jährige Gründungsjubiläum des Vereins. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Forum Friedrichsdorf. Von dort läuft die Gruppe über den Bornberg bis zum „Schwesternhaus“, wo die Feier stattfindet. Das Eintreffen der Sternwandergruppen wird gegen 12 Uhr erwartet. Für die sechs Kilometer lange Strecke hat die Gruppe zwei Stunden Zeit. Bei gutem Essen und Getränken soll der schöne Tag ausklingen. Anschließend fahren die Wanderer des Taunusklubs gegen 16 Uhr mit dem Bus 54, zurück nach Köppern. Eine Anmeldung für die Wanderung ist unbedingt erforderlich. Rolf Jäger nimmt sie unter 06175-7730 entgegen.

TV Seulberg räumt auf

Friedrichsdorf (fw). Der TV Seulberg wird 125 Jahre alt. Ein Grund zum Feiern und herausputzen. Darum machen die Mitglieder des Vereins um die Hardtwaldhalle sauber, damit beim großen Sommerfest alles schön aussieht. Los geht es am Samstag, 17. Juni, um 13.30 Uhr an der Hardtwaldhalle in Seulberg. Wer mithelfen will, sollte bequeme und dem Wetter angepasste Outdoor-Bekleidung tragen. Wer eine Müllzange hat, um den Müll stehend auflesen zu können, sollte sie mitbringen, denn es stehen nur wenige zum Verleih bereit. Feste Handschuhe, etwa Gartenhandschuhe, sind ebenso vorteilhaft, denn auf Einweghandschuhe möchte der TV Seulberg verzichten, um keinen unnötigen Müll zu produzieren. Aber auch eine große Zange wie etwa eine ausrangierte Zuckerzange, Grillzange, Gebäckzange, große Pinzette oder vergleichbares Greifwerkzeug, könnte hier helfen. Gerne mitgebracht werden können auch Eimer, Beutel oder ein großes Schraubglas, um den aufgesammelten Müll einstecken und entsorgen zu können. Weitere Infos gibt es im Internet unter cleanup.tv-seulberg.de.

Ein Abend für die Kunst

Friedrichsdorf (fw). Unter dem Motto „Verbindungen“ lädt die Philipp-Reis-Schule am Freitag, 16. Juni, von 18 bis 20 Uhr zu einem Kulturabend ein. Das Programm wird von Schülern, Lehrern und Eltern gestaltet. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreicher Abend mit Zauberkünsten, kurzen Theaterstücken, Musik und einer Ausstellung bildender Kunst bis hin zu Literatur, Fotografie und Film. Für die Bewirtung der Gäste sorgt der Jahrgang der zwölften Klasse. Die Organisatoren hoffen, durch diesen Abend eine alte Tradition der Schule wieder ins Leben rufen zu können und vielen talentierten Künstlern eine Bühne zu geben. Passend dazu findet die Veranstaltung im Foyer vor der Aula und in der Studiobühne, sowie auf dem Tortenhof der Schule statt. Der Eintritt ist frei.

Musik gekrönter Häupter

Friedrichsdorf (fw). Das nächste Konzert aus der Reihe „Seulberger Barock“ holt vergessene Komponistinnen adliger Kreise aus der Versenkung. Das Ensemble „Acero Antico“ mit Cornelia Scholz (Barockvioline), Christine Vogel (Pardessus- und Bassgamba) und Brigitte Hertel (Cembalo und Gesang) spielt am Sonntag, 18. Juni, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Seulberg unter dem Thema „Ihro königliche Hoheit“ Werke von Anna Amalie von Preußen, Anna Bon, Françoise Elisabeth Desfossez und Elisabetta de Gamberini. Die Musikerinnen geben Einblicke in das Leben und Wirken dieser komponierenden Frauen. Das Ensemble „Acero Antico“ belebt mit seinen Programmen von Frauen ein Stück vergessene Musikgeschichte. So erklingen Werke von unbekanntem Komponistinnen des Barock wie Élisabeth-Claude Jacquet de La Guerre, Isabella Leonarda, Anna Bon oder Julie Pinel. Die Musikerinnen geben mit einer Vielzahl historischer Instrumente Einblicke in die Klangwelt komponierender Frauen des 17. und 18. Jahrhunderts. Der Eintritt kostet zehn Euro, für Schüler ist das Konzert kostenlos.



Nichts als verbrannte Erde bleibt, wo das Feuer am Altkönig gewütet hat. 400 Einsatzkräfte haben es geschafft, den Brand unter Kontrolle zu bringen, sind aber immer noch dabei, Glutnester aufzudecken und zu löschen.
Foto: fk

400 Einsatzkräfte bekämpfen Waldbrand am Altkönig

Hochtaunus (how/fk). Am Montagmittag wurde die Rettungsleitstelle über ein Feuer im Waldgebiet zwischen Fuchstanz und Altkönig alarmiert. Der Brand wütete an einem schwer zugänglichen und steilen Waldabschnitt entlang des Altkönigs und dehnte sich auf eine Fläche von zwei bis drei Hektar aus. Die Rauchsäule über dem Altkönig war schon von Weitem zu sehen.

Aufgrund der Größe des Brandes wurden Feuerwehren aus dem gesamten Hochtaunuskreis alarmiert. Weitere Kräfte wurden aus dem Main-Taunus-Kreis, dem Rheingau-Taunus-Kreis, Frankfurt, Wiesbaden, Darmstadt, aus der Wetterau und dem Kreis Groß-Gerau angefordert. Ebenso waren die Polizei, das Deutsche Rote Kreuz und das Technische Hilfswerk an der Einsatzstelle. Insgesamt waren rund 400 Einsatzkräfte im Einsatz. Wegen der topographischen Lage und der warmen Temperaturen gestalteten sich die Löscharbeiten schwierig. Ein Hubschrauber wurde eingesetzt, um sich einen Überblick über die genaue Ausdehnung und Lage des Feuers zu verschaffen.

Der Parkplatz an der Großen Kurve wurde zum Sammelraum erklärt, die Kanonenstraße für den Autoverkehr gesperrt. Um die Bürger zu informieren und zu warnen, wurde über Katwarn und dem zu Jahresbeginn eingeführten Cell Broadcast eine Warnmeldung herausgegeben. Auch Mitarbeiter von Hessen Forst waren im Einsatz. Mit Rückfahrzeugen räumten sie Totholzflächen, um dem Feuer die Nahrung zu entziehen. Unterstützung gab es aus der Luft. Der Hubschrauber IBIS 2 der Polizei-Fliegerstaffel Egelsbach, der 800 Liter Löschwasser fassen kann, pendelte zwischen einer Wasserentnahmestelle am Sportplatz Königstein und dem Brandort, wo er es abregnen ließ.

Landrat Ulrich Krebs kam ebenfalls zur Brandstelle, um sich über die Lage zu informieren, und nahm auch an einer Lagebesprechung teil. „Ich bin den Einsatzkräften von Feuerwehr, THW, DRK, Polizei und natürlich auch den Mitarbeitern von Hessen Forst sehr dankbar für die hier geleistete Arbeit. Sie haben unter schwierigsten und auch gefährlichen Bedingungen einen tollen Job gemacht, der höchsten Respekt verdient und weitaus Schlimmeres verhindert“, sagte er. Die Löscharbeiten wurden bis etwa 22 Uhr fortge-

setzt. Über Nacht beschränkten sich die Einsatzkräfte aus Sicherheitsgründen darauf, eine erneute Ausbreitung der Flammen zu verhindern, und setzten am Dienstagmorgen die Arbeiten fort.

Bei einer Begehung des Brandgebiets mit der Presse am Dienstagmittag wirkten große Teile unterhalb des Altkönig-Gipfels wie eine surreale Landschaft. Teilweise ragen noch ein paar einzelne schwarze Baumstämme ohne Blätter wie überdimensionale Zahnstocher in den blauen Sommerhimmel. Auch der komplette Boden ist verbrannt, an kaum einer Stelle gibt es noch kleine grüne Ecken. Zwischendurch stiegen kleine Rauchfahnen aus dem teilweise noch immer schwelenden Erdreich. Manche Steine waren kochend heiß, sodass die hohe Temperatur sogar durch die dicken Sohlen der Wanderstiefel zu spüren war.

Vegetation zerstört

Das Feuer hat ganze Arbeit geleistet, auf einer Fläche von vier bis fünf Hektar wurden der Wald und die übrige Vegetation zerstört. Auch über 24 Stunden nach dem Ausbruch des Brands waren noch immer Feuerwehrleute unterwegs, um die zahlreichen glimmenden Glutnester aufzudecken und zu löschen. Der Brand war am Dienstag zwar unter Kontrolle, jedoch noch nicht komplett gelöscht.

„Weiterhin ist der Wärmestau, die tiefe Humusschicht unter den Steinen und der Bestand an herunterfallendem Totholz im Brandgebiet eine Herausforderung, der sich die Einsatzkräfte stellen müssen“, verlautete es aus der Einsatzzentrale am Fuchstanz.

Die hohen Außentemperaturen und die spezielle Topographie mit teilweise extremer Hanglage und sehr unebenen Flächen stellten alle Beteiligten vor zusätzliche Herausforderungen. Im Laufe des Einsatzes haben sich fünf Feuerwehrkameraden leicht verletzt, befinden sich mittlerweile aber nicht mehr im Krankenhaus. Wegen des noch immer andauernden Einsatzes werden Wanderer, Spaziergänger und Radfahrer gebeten, das Gebiet rund um den Fuchstanz und Altkönig weiterhin zu meiden. Die Brandursache steht derzeit noch nicht fest. Nach Mitteilung aus dem Landratsamt kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass das Feuer gelegt wurde.

Schon jetzt an Weihnachten denken

Bad Homburg (hw). Auch wenn die Jahreszeit nicht danach scheint – es weihnachtet wieder. Die Vorbereitungen für die Weihnachtsstadt Bad Homburg sind bereits in vollem Gange, denn ab dem 23. November lädt die Kurstadt wieder in eine wundervoll geschmückte Innenstadt ein.

Auch in diesem Jahr dürfen sich Besucher auf Weihnachtsmarkts-Atmosphäre in der Innenstadt freuen. Vom 23. November bis zum 30. Dezember bietet der Weihnachtszauber am Kurhaus und in der Innenstadt weihnachtlichen Buden mit Kunsthandwerk, kulinarische Spezialitäten und Kinderkarussell auf dem Kurhausvorplatz und in der Louisenstraße. Höhepunkt ist der Romantische Weihnachtsmarkt am Schloss, der an allen vier Adventswochenenden stattfindet und zu den 50 schönsten in Deutschland zählt. Auch in die-

sem Jahr bietet der Markt mit viel Liebe zum Detail vor allem viel traditionelles Kunsthandwerk und Leckereien von lokalen und regionalen Ausstellern. Die beliebte Dampfisenbahn mit dem Winterwald vor der Taunuskulisse soll Kinderaugen zum Leuchten bringen. Da Heiligabend in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, öffnet der Weihnachtsmarkt am 4. Adventswochenende (21. bis 23. Dezember) in diesem Jahr ausnahmsweise von Donnerstag bis Samstag.

Aussteller, Vereine und Interessierte können sich ab sofort für einen Standplatz auf dem Romantischen Weihnachtsmarkt am Schloss und für den Weihnachtszauber bewerben. Die Online-Bewerbung kann bis zum 2. Juli unter www.weihnachtsstadt-bad-homburg.com oder www.bad-homburg.de/weihnachtsstadt eingereicht werden.

Insekten der Nacht

Bad Homburg (hw). Wegen großer Nachfrage bietet der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) einen weiteren Termin an, um sich mit Biologin Dr. Mareike Possienke ab Einbruch der Dunkelheit auf die Suche nach Glühwürmchen, Nachtfaltern und Co. zu begeben. Am Samstag, 24. Juni, sind dazu interessierte Kinder (ab sieben Jahre) und ihre Eltern eingeladen. Los geht es um 21.45 Uhr in Dornholzhausen. Anmeldung per E-Mail an mail@naturalium.de.

Vollsperrung

Bad Homburg (hw). Seit Montag ist in der Justus-von-Liebig-Straße auf Höhe der Hausnummer 3 eine Vollsperrung eingerichtet. Der Grund für die Sperrung ist die Herstellung des Fernwärmehausanschlusses. Die Justus-von-Liebig-Straße muss in der Zeit der Sperrung von der Horexstraße und vom Dieselweg aus als Sackgasse ausgewiesen werden. Es erfolgt eine Umleitung in beide Richtungen über Dieselweg, Siemensstraße und Horexstraße.

Hinter den Rahmen

Bad Homburg (hw). Ab Montag, 19. Juni, wird in der Straße Hinter den Rahmen auf Höhe der Hausnummer 8 eine Vollsperrung eingerichtet. Der Grund ist eine Kanalreparatur. Die Straße wird in der Zeit als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich Freitag, 7. Juli, an.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Bad Homburger Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Klick ... Internet
kostenfrei im Internet

giv

Jetzt anmelden:
www.giv-gmbh.de/termine

Investment in Nießbrauchimmobilien
Die ideale Kapitalanlage

Dienstag, 27. Juni 2023 um 18:30 Uhr
Sofitel Frankfurt Opera | Opernplatz 16 | 60313 FFM

info@giv-gmbh.de | 069 - 989 72 79 48

50%
auf Brillengläser

Wählen Sie Ihre Wunschgläser und sparen Sie 50% auf den Neusehland-Normalpreis.

Jubiläumsangebot für Neusehland in Bad Homburg. Gültig beim Kauf einer kompletten Brille in Sehkraft, bis 12.08.2023. Nicht kombinierbar mit Smile-Gläsern und anderen Aktions- und Komplettangeboten. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.

Lea Pioch, Neusehland

30 JAHRE NEUSEHLAND IN BAD HOMBURG!

Bad Homburg - Augenoptik
Louisenstraße 71
Telefon (0 61 72) 2 26 14

Über 40-mal in Ihrer Nähe!

Bad Homburg - Hörakustik
Louisenstraße 68
Telefon (0 61 72) 2 49 01

Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, 35396 Gießen, Schöne Aussicht 5

neusehland
Mein Augenoptiker



Kreisjugendfeuerwehrwart Maximilian Böttcher, Kreisbrandinspektor Carsten Lauer und Landrat Ulrich Krebs, die die T-Shirts mit der Aufschrift „Jugendfeuerwehr, Kreiszeltlager 2023“ an Peet Halbig, Jule Salkovic, Jannik Nuhn und Finja Engel (v. l.) verteilen. Foto: HTK

256 Jugendliche treffen sich beim Zeltlager der Jugendwehren

Hochtaunus (how). Endlich war es soweit! Nach langer coronabedingter Pause konnte über Fronleichnam das Kreiszeltlager, organisiert durch die Kreisjugendfeuerwehr des Hochtaunuskreises, stattfinden. Teilnehmen konnten alle Jugendfeuerwehren aus dem Kreis. Außer der Abnahme der Jugendflamme 1 und 2 standen viele schöne Unternehmungen wie der Besuch des Freibads auf dem Programm. Landrat Ulrich Krebs, nahm dies zum Anlass, gemeinsam mit Kreisbrandmeister und Präsident des Hessischen Landesfeuerwehrverbands, Norbert Fischer, und Kreisbrandinspektor Carsten Lauer die Kinder, Jugendlichen und ihre Betreuer am ersten Abend des Zeltlagers in Hauenstein, einem Luftkurort im Pfälzerwald, zu besuchen und eine Überraschung zu überbringen.

„Es ist eine Freude für mich, dass ich Euch am ersten Abend des Zeltlagers willkommen heißen darf. Eure Ausbilder haben ein abwechslungsreiches Programm für die kommenden Tage zusammengestellt, bei dem ich Euch viel Spaß wünsche“, sagte Krebs. Die Arbeit in der Jugendfeuerwehr läge ihm sehr am Herzen, da dies auch richtungsweisend für

das spätere Engagement im Ehrenamt sei, so Krebs. Er selbst plauderte ein wenig aus seiner Kindheit und seinen Erlebnissen als Pfadfinder und ließ sich von den Kids aus ihrer Arbeit in der Jugendfeuerwehr erzählen. Zur großen Überraschung der Teilnehmer hatte er für alle Gruppen T-Shirts mit der Aufschrift „Jugendfeuerwehr, Kreiszeltlager 2023“ dabei, die er am Ende seiner persönlichen Ansprache überreichte und deren Anschaffung die Taunus Sparkasse ermöglicht hatte.

Norbert Fischer erklärte: „Ich möchte mich auch ganz herzlich bei den Betreuern und Organisatoren des Kreiszeltlagers bedanken.“ Es sei eine große Aufgabe, die Verantwortung für so viele Kinder- und Jugendliche zu übernehmen, zumal eigene Freizeitaktivitäten oftmals dafür in den Hintergrund rückten, so Fischer. „Wir freuen uns, dass sich 256 Jugendliche aus 23 Jugendfeuerwehren angemeldet haben und gemeinsam mit 92 Betreuern das verlängerte Wochenende in Hauenstein verbringen“, betonte Carsten Lauer. Es zeige auch, wie stolz man insgesamt auf die Arbeit der Jugendfeuerwehren im Hochtaunuskreis sein könne, so Lauer.

Hochtaunuskreis startet Kampagne zur Nachhaltigkeit

Hochtaunus (how). Unter dem Motto „Gemeinsam. Nachhaltig. Handeln.“ startet der Hochtaunuskreis eine Kampagne als „Global Nachhaltige Kommune Hessen“. Die Kampagne unterstreicht das Engagement des Hochtaunuskreises, auf allen kommunalen Ebenen Ideen zur Nachhaltigkeit zu entwickeln und damit einen wertvollen Beitrag für die Welt zu leisten.

Landrat Ulrich Krebs stellte das ambitionierte Projekt, den neu gestalteten Löwen „Leo“ und den Info-Flyer zur Kampagne vor. Leo, das beliebte Maskottchen des Hochtaunuskreises, hat den Landkreis bereits durch die Corona-Krise und bei Energieeinsparungen begleitet. Für die Nachhaltigkeitskampagne hat er sich einen neuen Look zugelegt: Seine Mähne erstrahlt nun in leuchtendem Grün, und auf seinem T-Shirt prangt eine stylische Erdkugel. Krebs und seine Kollegen trugen bei der Vorstellung ebenfalls das gleiche T-Shirt wie Leo, um die Einheitlichkeit und den Teamgeist der Initiative zu unterstreichen.

Ein zentrales Element der Kampagne ist der neu entworfene Info-Flyer. Er gibt einen leicht verständlichen Überblick über das Projekt und kann sowohl digital als auch in gedruckter Form ausgegeben werden. Er vermittelt auf einfache Weise die wichtigsten Aspekte der Initiative und dient als grundlegende Informationsquelle für alle Interessierten. In Übereinstimmung mit den Zielen der Kampagne wurde der Kampagnenflyer in limitierter Auflage und ausschließlich auf weißem Recyclingpapier gedruckt, das mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet ist. Dies unterstreicht das Engagement des Landkreises für umweltfreundliche Praktiken und die Reduzierung von Abfällen. Damit setzt

der Landkreis nicht nur inhaltlich, sondern auch im praktischen Handeln ein Zeichen für Nachhaltigkeit.“

„Diese Kampagne ist ein starkes Zeichen unseres Engagements für Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene. Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zu leisten, um unsere Welt besser und nachhaltiger zu gestalten. Unser Ziel ist es, zusammen mit der Verwaltung, der Kommunalpolitik und anderen relevanten Stakeholdern kommunale Handlungsempfehlungen im Kontext der Agenda 2030 zu entwickeln“, erklärte der Landrat.

Die umfangreichen Ziele der Nachhaltigkeitskampagne wurden von einer Projektgruppe in sechs wesentliche Handlungsfelder geclustert. Um jedes dieser Handlungsfelder auch visuell zu repräsentieren und die Botschaft der Nachhaltigkeit weiter zu stärken, wurde auch hier für jedes Feld ein eigener „Leo“ entwickelt. Diese lebendigen Darstellungen des Maskottchens werden sowohl auf Social Media als auch in späteren Berichten als Key Visual für die jeweiligen Kapitel eingesetzt. So wird Leo zu einem markanten Botschafter für die verschiedenen Aspekte der Nachhaltigkeitsinitiative des Landkreises und jeder einzelne Bürger kann dazu etwas beitragen.

Am Ende des Jahres wird die gesammelte Expertise in einer Nachhaltigkeitsstrategie zusammengeführt, um weitere Potenziale für eine nachhaltige Entwicklung auszuerschöpfen. Damit setzt der Hochtaunuskreis ein Zeichen für die Zukunft und zeigt, dass Nachhaltigkeit in der Kommunalpolitik eine zentrale Rolle spielt. Weitere Informationen zur Kampagne „Gemeinsam. Nachhaltig. Handeln.“ des Landkreises gibt es im Internet unter www.hochtaunuskreis.de

Kirdorfer Wanderer feiern zwei Tage lang Jubiläum

Bad Homburg (fch). Am kommenden Wochenende, 17. und 18. Juni, wird in Kirdorf gefeiert. Dann tauschen die Mitglieder des Wanderclubs Kirdorf 1922 ihre Wanderstiefel gegen Tanzschuhe ein. Für die Jubiläumsfeier am Schwesternhaus hat zur Freude der Vereinsmitglieder Oberbürgermeister Alexander Hetjes sein Kommen angekündigt. Er wird am Samstag um 17.30 Uhr zum Fassanstich erwartet. Gefeiert wird das 101-jährige Vereinsbestehen. Begrüßt werden der Oberbürgermeister, Mitglieder und alle Besucher zum Jubiläum von Waldemar Wehrheim, der das Fest eröffnet und in seiner Rede die Vereinsgeschichte Revue passieren lassen wird. „Am 1. Mai 1922 trafen sich die fünf Freunde Gottfried Rohrmann, Karl Schmidt, Josef Roth, Karl Schlott und Josef Steiper und gründeten den Kirdorfer Wanderclub“, informiert Waldemar Wehrheim. Wandern war zu jener Zeit vor allem bei jungen Leuten in, und der Wandergedanke erlebte auf breiter Ebene einen gewaltigen Aufschwung. Wanderpläne und Touren wurden bei Treffen mündlich vorgeschlagen und verabredet. So wie die mehrtägige Wandertour zu Pfingsten 1923 ab Fulda, an der 20 Wanderfreunde teilnahmen.

Von 1922 bis 1939 gehörte eine Musikgruppe mit Mandolinenspielern und Gitarristen zum Wanderclub Kirdorf. „Im Zuge der Gleichschaltung durch die Nationalsozialisten wurde der Kirdorfer Wanderclub 1934 in den Taunusbund integriert, was vielen Wanderfreunden nicht gefiel.“ Während des Zweiten Weltkrieges ruhte das Vereinsleben. 21 junge Männer kehrten nicht aus dem Krieg zurück, was große Lücken in den Reihen der Vereinsmitglieder riss. Am 11. April 1946 erfolgte durch die alliierte Militärregierung die Neuzulassung des Wanderclubs Kirdorf als selbstständiger Verein. 1954 trafen sich sechs befreundete Wandervereine, um eine engere Zusammenarbeit zu planen. Von 1956 bis 1993 gab es eine Tischtennisgruppe. Seit 1942 war Karl Wehrheim Clubvorsitzender. Dank seiner zielstrebigsten Zusammenarbeit mit dem damaligen Bürgermeister Karl Horn und den Stadtältesten wurde dem Wanderclub 1957 eine alte, halbverfallene Arbeiterhütte am Braumannstollen überlassen. Bereits 1958 konnte nach der Leistung der Mitglieder in Höhe von mehr als 1000 freiwilligen Arbeitsstunden die

Einweihung des Clubhauses am Braumannstollen gefeiert werden.

Die gerichtliche Eintragung als Verein erfolgte 1960. Bereits 1964 wurde das Clubhaus um einen Saal für 90 Personen erweitert. Von 1964 bis 1990 nahmen die Wanderer an den Laternenfestumzügen mit selbstgebauten Festwagen teil. Im Jubiläumsjahr 1972 hatte der Wanderclub 250 Mitglieder. „Mit Walter Ludwig und Willi Gadermann an der Spitze nahm der Club einen großen Aufschwung.“ Da im Sommer 1979 das Peter-Scholl-Haus wegen Umbauarbeiten geschlossen war, stellten die Clubmitglieder Kindern und Betreuern ihr Vereinshaus zur Stadtranderholung zur Verfügung. „Damit konnte sich unser Wanderclub bei der Stadt für ihre Unterstützung bedanken.“

Trauer um Josef Piela

1982 führte der Wanderclub aus Anlass der Jubiläen 60 Jahre Wanderclub und 1200 Jahre Bad Homburg eine Volkswanderung durch. Edgar Denfeld wurde 1985 zum Vorsitzenden gewählt. Er bekam die Steuer- und Finanzproblematik des Vereins in den Griff, erinnert Waldemar Wehrheim. 1994 wurde Josef Piela zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Die 1998 gegründete Seniorenabteilung des Wanderclubs unter Leitung von Waldemar Wehrheim feiert beim 101-jährigen Vereinsjubiläum zugleich ihr 25-jähriges Bestehen. An den monatlichen Wanderungen nehmen rund 15 Senioren teil. Wanderwochen wurden von Harald und Regina Wagner durchgeführt. Ziele waren unter anderem der Schwarzwald, die Fränkische Schweiz oder Tschechien.

Die Coronapandemie brachte das Vereinsleben zum Erliegen. Zu den Opfern gehörte der beliebte Vorsitzende Josef Piela. „Bis heute hat sich der Wanderclub von diesem großen Verlust nicht erholt.“ Die Geschicke des Vereins übernahm der Vorstand unter Leitung des zweiten Vorsitzenden Manfred Zentgraf.

Die Clubmitglieder freuen sich am Wochenende auf viele Gäste, die zwei Tage lang mit ihnen ihr Jubiläum feiern. Am Samstag ist die Eröffnung für 17 Uhr vorgesehen, am Sonntag beginnt die Feier um 10 Uhr mit dem Frühschoppen, ab 12 Uhr gibt es musikalische Unterhaltung durch den Club Humor. Für 14 Uhr ist die Bachtäufe am Brunnen geplant.



Eine Erinnerung aus der Gründerzeit des Kirdorfer Wanderclubs.

Repro: fch

Austausch mit Chur und Dubrovnik

Bad Homburg (hw). Nach den vergangenen Coronajahren finden nun wieder Jugendbegegnungen mit den Bad Homburger Partnerstädten statt. Einen Schüleraustausch zwischen einer 8. Klasse der Humboldtschule und dem Collège Saint-Louis in Cabourg gab es bereits im Frühjahr.

Vom 21. bis 26. Juni steht ein Bandaustausch in Dubrovnik an, bei dem die Band „Chrystal Heart“ aus dem E-Werk in Kooperation mit der Gesamtschule am Gluckenstein und der Humboldtschule teilnimmt. Der Bandaus-

tausch mit Chur findet anlässlich des Churer Festes vom 10. bis 13. August mit der Bad Homburger Jugendband „Reloaded“ statt.

Der Jugendaustausch innerhalb der Jumelage findet vom 29. Juli bis 4. August ebenfalls in Chur statt. So wurde es auf dem letzten Bürgermeistertreffen beschlossen.

Der Kreis des Bandaustauschs mit Chur und Dubrovnik schließt sich beim Laternenfest in Bad Homburg. Die Jugendbegegnungen werden vom Jugendbildungswerk der Stadt organisiert.

Von der Saalburg bis zum Schloss

Bad Homburg (hw). Für Sonntag, 18. Juni, lädt die Tourist Info der Kur- und Kongress-GmbH zu einer Streckenwanderung ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Saalburg-Bushaltestelle – der Stadtbus der Linie 5 erreicht die Saalburg um 9.40 Uhr. Der Weg verläuft ab der Saalburg über Jupitersäule, Lindenweg, Forstgarten, Götisches Haus, Landgräfliche Gärten und Schloss. Die Wan-

derung mit Naturparkführer Christofer Neuhäus dauert etwa drei Stunden. Passende Kleidung und Schuhwerk sind erforderlich, an Verpflegung sollte gedacht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt zwölf Euro, ermäßigt zehn Euro. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710 oder im Internet unter www.frankfurtticket.de. Die Teilnahme ist nur mit Ticket möglich.



Nur kurz haben die Zuschauer, vor allem die Zuschauerinnen, Zeit, ein Handyfoto zu machen, dann beginnt die Lesung mit Bergdokter Hans Sigl auch schon. Foto: js

Der Bergdokter eilt durch die Welt des Alexandre Dumas

Bad Homburg (js). Der Bergdokter reüssiert auch als Solist mit Background-Orchester im Kurtheater. Als Wortreisender durch die Welt eines Helden der Jugendzeit vieler, die an diesem heißen Sonntagnachmittag das angenehme Halbdunkel im Saal dem strahlenden UV-Licht draußen in der gleißelnden Kurstadt vorziehen. Sich lieber der charmanten Stimme von Hans Sigl hingeben, die auch noch angenehm im Ohr ankommt, wenn das Drama in ungefähr acht Akten seinen unheilvollen Verlauf nimmt.

Der Bergdokter begeistert seine Fangemeinde auch als Lesender, als hätte er den Geist von Alexandre Dumas' Graf von Monte Christo einst beim Lesen der mehr als 1400 Seiten mit der Bergluft am Wilden Kaiser inhaliert. Die Menschen hier mögen ihn wirklich sehr, Hans Sigl wird mit viel mehr als freundlichem Applaus im nahezu ausverkauften Haus empfangen, zweieinhalb Stunden später mit tosendem Beifall verabschiedet.

Dazwischen hängen sie an seinen Lippen. Alle, konzentriert lauschend, wie Hans Sigl im Literaten-Schwarz mit hellen Sneakern allein am kleinen Tisch auf der Bühne bei knappem Licht das monumentale Werk des Alexandre Dumas in perfekt für die Lesung komprimiertem Format liest.

Vom ersten Satz, der die Einfahrt des Schiffes „Pharaon“ mit dem jungen Seemann Edmond Dantès beschreibt, bis zu dessen Erkenntnis der ganzen menschlichen Weisheit am Schluss. Dass es weder Glück noch Unglück auf dieser Welt gibt, sondern nur Warten und Hoffen. Und wie gut es ist, zu leben.

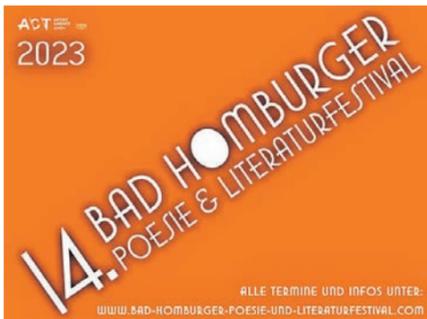
Nicht mal das Umblättern der Seiten ist in der andächtigen Stille zu hören, am Tablet wird lautlos geblättert. Nur einmal zerreißen die Klingelton eines Handys die andächtige Stille, es geht gerade um Gott und Verzweiflung in den Hirnwindungen des zu Unrecht eingekerkerten Edmond. „Licht an, zeigt ihn mir, wer war's?“, deklamiert Sigl spontan mit lauter Stimme in die Richtung, aus der jener unziemliche Ton kam. Die Improvisation am Rand kommt gut an, vereinbart war Funkstille im Handyraum während der Veranstaltung. Charmant einen persönlichen Ärger mit zart verkniffenem Lächeln überspielen, das kann nicht nur der Bergdokter. „Wir schaffen das!“ Licht aus, weiter mit Gott und Verzweiflung im Kerker.

Das 14. Literaturfestival in der Kurstadt hat Fahrt aufgenommen am zweiten Wochenende. Als „definitives Festival-Highlight“ durch

die Untermauerung mit „wuchtiger orchestraler Klassik“ wird die Lesung mit Hans Sigl annonciert. Eine „Leseoper“ verspricht gar der künstlerische Leiter Bernd Hoffmann bei der Begrüßung im Theatersaal. Und verrät auch, was längst nicht alle wissen. Dass der Journalist Alexandre Dumas den Stoff für die Geschichte des Grafen einst als Fortsetzungsroman für das Feuilleton einer Zeitung konzipiert hat. Um die 150 Folgen sollen es wohl geworden sein, der Roman hat 117 Kapitel, Sigl vereint die Essenz des Werks in jenen ungefähr acht Akten seiner vom ersten bis zum letzten Satz spannenden durchkomponierten Lesung. Nichts fehlt. Die kurzen musikalischen Pausen sind angenehme Mittler zwischen den dramatischen Höhepunkten für Nachsinnen, Meditation, Sammlung und den Aufbau neuer Konzentration auf das Wesentliche an diesem späten Nachmittag. Die große Geschichte des geheimnisvollen Grafen von Monte Christo, den Gérard Depardieu einst so schön im Film verkörperte, und die Stimme von Hans Sigl.

Den guten Ton beherrscht Hans Sigl auch im kurzen Nachspiel. Bedankt sich zuerst mit Beifall und großer Geste beim Ersten Geiger des kleinen Ensembles des HR-Sinfonie-Orchesters, mit Verbeugungen beim begeisterten Publikum. „Es war ein Fest“, sagt er zum Dank und macht Hoffnung auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr beim dann 15. Poesie- und Literaturfestival. Dann wird es höchste Zeit, so schnell zu entschwinden, wie er gekommen ist. Am Wilden Kaiser sind die TV-Kameras aufgebaut, am nächsten Tag in der Frühe wird er am Set erwartet. Auch mit dem Bergdokter muss es weitergehen, das ist er seiner Fangemeinde auf der anderen Ebene schuldig.

Das sehen sie ihm nach, nur ein bisschen wird gemurrt, dass keine Zeit bleibt für direkten Kontakt bei der üblichen Signierstunde nach einer Lesung. Warum auch, er hat das Buch ja nicht geschrieben, aus dem er liest. Und doch gibt es im Vorraum am Stand einer örtlichen Buchhandlung 50 mit „Danke“ und dem aktuellen Datum von Hans Sigl signierte Exemplare des „Graf von Monte Christo“. Hat er vor dem Auftritt schnell in der Maske erledigt. Ganz freundlich, wie der Kurdirektor in der Pause glaubhaft versichert. Aber jetzt muss er wirklich schnell weg. Ob er mit dem grünen Mercedes des Bergdoktors zum Sonnenuntergang zurück ins Alpenland gefahren ist, wer weiß das schon?



Grapefruit zum Frühstück

Bad Homburg (nl). Sie kommt auf die Bühne mit Haarspange und schulterlangem Pagenkopf, unaufgeregt an der Seite gescheitelt. Ihr Blick zögernd bis schüchtern. Kommt da ein Star? Aber ja! Julia Engelmann ist mit 31 Jahren eine der gefragtesten Poetry-Slammerinnen. Das Psychologiestudium hat sie zugunsten des Schreibens an den Nagel gehängt. Ihre Eltern hat sie als Manager ihrer Karriere fest eingeplant.

Überhaupt ist das Thema Familie ein großes für sie. Julia Engelmann erzählt, dass sie kurz vor ihrem Auftritt in Bad Homburg noch mit ihren Großeltern telefoniert hat, um an ihnen die Wirkung eines neuen Texts auszuprobieren. Die Großmutter roch den Braten und meinte zu ihr trocken: „Julia, du rufst mich doch bloß an, um zu testen, ob dein Text funktioniert!“ Ist es das, was sie so bezaubernd macht? Was ihre Fans so großartig an ihr finden? Diese Normalität? Die hochgezogenen Schultern, die Bereitschaft, über ihre eigenen Texte in Tränen auszubrechen?

Da steht eine junge Frau auf der großen Bühne des Kurtheaters mit Brokatbluse inklusive Flügelärmeln und schwarzen Sneakers. Hinter ihr ein selbstgebasteltes Herz, das wie zwei verlorene Puzzleteile auseinanderklafft. Diese junge Frau will nichts anderes als ihre Texte vorzutragen. Fast möchte man auf die Bühne zu ihr springen, sie kurz in den Arm nehmen und ihr aufmunternd zuzurufen, dass alles gut wird. Dass alle sie mögen. Wer könnte schon etwas gegen sie haben? Und vielleicht ist das der einzige Kritikpunkt. Da schreibt eine junge Frau Texte über ihre Befindlichkeit und über den Hund der Familie. Sie findet keine Worte über die große Liebe oder etwa das große Glück. Da schwingt keine überzogene Erwartung ans Leben mit, sondern das Glück im Kleinen. „Rasierwasser und Kastanie“ heißt sinnfälligerweise einer ihrer Texte oder „Grapefruit zum Frühstück“. Julia Engelmann ist nicht die, die den Geschmack von Champagner und Austern vermisst. Sie ist nicht der Typ, der die Top-Adressen fürs Glätten der ersten Mimik-Fältchen kennt. Sie ist der Gegenentwurf zur Selbstoptimierung. Und genau das macht aus ihr die Frau mit dem Heldinnen-Appeal. Sie traut sich was.

Die Stimme manchmal ein bisschen dünn und der Ton beim Singen knapp daneben. Aber dafür klingt alles so ehrlich und fast ein bisschen eine Spur zu banal. Julia Engelmanns Talent für die leise Stimme, für die Zwischentöne sucht ihresgleichen. Beim Schreiben

über sie hat die Autorin zwei Möglichkeiten, sich zu fragen, ob mit Julia Engelmann nun unsere nächste Lyriker-Generation die Stimme erhebt und was sie uns wohl zu sagen hat, außer, dass alles, so wie es ist, ok ist. War es das etwa schon? Wo sind die Träume, wo der Anspruch, mehr zu wollen oder gar die Grenzerfahrung zu suchen?

Glaubt man Julia Engelmann, dann ist da mit ihr zusammen eine Generation groß geworden, deren Eltern die besten Freunde ihrer Kinder sind. Das ist die Welt des Teletubbies-Appeals oder von „Alice in Wonderland“. Die Wolken sind wieder lila – so eine Textzeile, die die Poetry-Slammerin einem Lied entnommen hat. Aber ob sie den Alptraum verbirgt, der sich hinter der Unschuld der Textzeilen tummeln könnte oder die Leere einer TV-Studiowelt mit Acrylrasen und hüpfenden kleinen Babymonstern – das werden die Gäste des Abends, die für eine knappe Stunde Programm bis zu 60 Euro für die Karte aufbringen – wahrscheinlich nicht herausfinden wollen. Denn die Welt von Julia Engelmann ist für die Dauer ihres Auftritts einfach zu bezaubernd und dabei so unbedarft ehrlich.



Der Nachname verrät es schon: Da trägt eine Frau auf der Bühne ihre Lyrik vor, die sich mit ihren unschuldig schönen Sätzen eine Welt geschaffen hat, in der Glitzer den Boden der Tatsachen verdeckt. Foto: nl

Bürgerreise nach Terracina

Bad Homburg (hw). Jedes Jahr veranstaltet der Städtepartnerschaftsverein mindestens eine Bürgerreise in eine der Partnerstädte Bad Homburgs. Dieses Jahr führt die Reise nach Terracina in Italien, nachdem sie wegen der Coronapandemie dreimal verschoben werden musste.

Die Reise findet von Dienstag, 5., bis Montag, 11. September, statt. Geflogen wird mit der Lufthansa von Frankfurt nach Rom. Von dort aus geht es mit einem angemieteten Bus weiter nach Terracina. Es sind drei Tagesausflüge nach Pompeji, Rom und Sperlonga-Gaeta mit

jeweiliger Führung geplant. Die Verpflegung besteht aus Frühstück und einer Mahlzeit (Halbpension). Es gibt sowohl Doppel- als auch Einzelzimmer. Vor der Reise wird für die Teilnehmer ein Informationsabend angeboten. Im Preis – Einzelzimmer 1540 Euro, Doppelzimmer 1390 Euro – sind Flug, Buskosten, Eintrittsgelder, Übernachtung und Kurtaxe enthalten. Anmeldung per E-Mail an peterfuerbadhomburg@web.de. Das Anmeldeformular wird zugeschickt. Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, wird um schnelle Anmeldung gebeten.

Von kleinen und großen Tieren



Das Blechbläserensemble „Purcell Brass“ spielt am Sonntag, 18. Juni, um 18 Uhr ein unterhaltsames Open-Air-Konzert im Garten der evangelischen Gedächtniskirche in Kirdorf. Das Programm steht unter dem Motto „Tierisch musikalisch“. In einem klingenden Streifzug durch die Tierwelt ist das Blechbläserensemble kleinen und großen Tieren auf der Spur. Manches erstaunliche Rätsel wird dabei gelöst. Wie wurde im 17. Jahrhundert der Biss einer Giftspinne kuriert? Was pfeifen die Spatzen in Salzburg von den Dächern? Oder wie klingt es, wenn Katzen tanzen? Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert des Ensembles in der Kirche statt.

Foto: Purcell Brass

Einladung zum Fernsehgottesdienst

Bad Homburg (hw). Der Gottesdienst der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (EFG) Bad Homburg am Sonntag, 2. Juli, wird vom Wetzlarer Medienhaus ERF im Fernsehen, Radio und online gesendet. Wer den Fernsehgottesdienst mit Kamerateam, Regie und Co. live miterleben möchte, den lädt die Gemeinde in die Sodener Straße 18 ein. Beginn ist um 10 Uhr. Die Predigt von Gemeindefereferent Björn Letschert dreht sich um das Thema „Keine Zeit für Hektik“. Weitere Beiträge werden von Gemeindegliedern gestaltet. Für die Musik sorgt eine Band

der Gemeinde. Zu sehen sein wird der Gottesdienst ab 9. Juli bei Bibel TV (um 7.45 und 11.30 Uhr per Satellit und Kabel) und in der ERF Mediathek. Außerdem ist er im Radioprogramm ERF Plus (10, 14 und 22 Uhr) zu hören.

Für die EFG ist es nicht der erste Auftritt im Fernsehen: Unter anderem wurde 2020 ein Gottesdienst der Gemeinde live im ZDF gesendet – fast eine Million Menschen sahen die Übertragung aus dem Gemeindezentrum in der Sodener Straße. Weitere Informationen unter www.efg-badhomburg.de.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

17. bis 23. Juni 2023

Widder Die Erfolge, die Sie jetzt einfahren, beruhen bei Ihnen jetzt weniger auf Glück als vielmehr auf solider Planung und Geduld. Sie profitieren materiell, aber auch in einer Dauerbeziehung.
21. 3. – 20. 4.

Stier Ihr schöner Plan erfordert familiäre Harmonie und Entschlossenheit. Nur wenn alle bereit sind, sich dem gemeinsamen Ziel unterzuordnen, kann die Verwirklichung gelingen.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Einfallreich malen Sie sich den schnöden Alltag bunt. Das macht sicher Spaß, aber Sie sollten darauf achten, dass Sie dabei nicht den konkreten Bezug zur Realität verlieren.
21. 5. – 21. 06.

Krebs Nichtstun, einfach einmal faulenzeln – das würde Ihnen jetzt ganz gut tun. So können Sie Ihre Energie wieder neu aufladen. Sie finden viel Ablenkung bei Freunden.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Von Ihren Konkurrenten werden Sie um Ihren Ideenreichtum und Ihre Flexibilität beneidet – und so manch einer gibt das Rennen schon auf, bevor es eigentlich gestartet wird.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Ein Termin jagt den nächsten, Sie kommen kaum zu Ruhe. Erzwingen Sie sich zur Wochenmitte eine kleine Verschnaufpause – sonst kann Ihr Vorhaben nicht gelingen!
24. 8. – 23. 9.

Waage Sie sind jetzt in der Lage, sich argumentativ einem bisherigen Widersacher gut verständlich zu machen. Zeigen Sie sich flexibel und seien Sie auf gar keinen Fall nachtragend!
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Jemand will anscheinend nicht halten, was er Ihnen vollmundig versprochen hat. Ein Glück, dass Sie sich ohne das Wissen dieser Person zusätzlich abgesichert haben.
24. 10. – 22. 11.

Schütze Die Anstrengungen der letzten Zeit haben sich gelohnt, das lässt sich jetzt schon sagen. Mit ein klein bisschen Glück übertreffen Sie sogar Ihre eigenen Erwartungen.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Eigentlich wissen Sie selbst ganz genau, dass Sie sich mit Ihrer Zurückhaltung oftmals das Leben unnötig schwer machen: Sie müssen Ihren Gefühlen einfach einmal freien Lauf lassen!
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Jemand kommt durch sein offensichtlich falsches Spiel Ihnen gegenüber ganz schön in Schwierigkeiten. Sehr gut: Wieder einmal ist es nicht gelungen, Sie zu übertölpeln.
21. 1. – 19. 2.

Fische Nicht alles gelingt immer auf Anhieb und wie erhofft. Das heißt aber nicht, dass Sie unzufrieden sein müssen. Dicke Bretter bohren dauert halt ein bisschen länger!
20. 2. – 20. 3.



„Quo vadis, Kurhaus?“: Kurdirektor Holger Reuter präsentiert den Christdemokraten den aktuellen Stand der Planung. Foto: jbr

Beim „Herzstück der Innenstadt“ sind nicht alle einer Meinung

Bad Homburg (jbr). Die Zukunft des Kurhauses stand im Mittelpunkt des Abends, zu dem die CDU vor Kurzem ihre Mitglieder eingeladen hatte. Kurdirektor Holger Reuter, der über aktuelle Entwicklungen informierte, wies auf die zähen Verhandlungen mit dem Maritim Hotel, verbliebener Miteigentümer und -bewohner im Kurhaus, hin. Zuerst jedoch machten die etwa 40 wahlberechtigten Anwesenden ihr Kreuz auf den Wahlbögen für die Delegiertenwahlen. Thorsten Bartsch, Vorsitzender der Christdemokraten Bad Homburgs, führte durch die beiden Wahlgänge. Zu bestimmen waren Gesandte für einen außerordentlichen Kreisparteitag, die wiederum zur Aufstellung des Landratskandidaten für die anstehende Wahl im Frühjahr 2024 an die Urne treten werden. 46 Stimmberechtigte stellt dabei die Bad Homburger CDU. Weitere „Reservisten“ wurden vorsorglich gewählt. Außerdem nickten die Anwesenden durch ihr Kreuz die Liste der Delegierten für die Kreisebene ab, die ihrerseits Stimmberechtigte für die Landesebene entsenden, die dann die Landesliste für die Europawahl, ebenfalls im kommenden Jahr, aufstellen werden. Das erscheint zwar umständlich, doch nahmen die Mitglieder dieses Prozedere schulterzuckend hin und nutzten den Gang zu den Urnen, um sich zu unterhalten und bei den Parteikollegen nach dem Status Quo zu fragen. Das spannende Thema des Abends wurde von Kurdirektor Holger Reuter aufgegriffen. „Zukunft Kurhaus“ hieß der Programmpunkt an dem lauen Mittwochabend. Das „Herzstück unserer Innenstadt“, wie Reuter es zu Beginn nannte, stehe nach wie vor im Fokus der Kur- und Kongress-GmbH, und die Sanierungspläne schritten stetig voran. Doch nachdem die Räume der Taunus Sparkasse für einen zweistelligen Millionenbetrag aufgekauft werden konnten, sei der „WG-Partner Maritim“ eher ein bremsendes Element. Davon jedoch wolle sich

die „Kur“ nicht behindern lassen, denn schließlich profitiere auch das Hotel, das zu den gewinnbringendsten der Kette mit Sitz in Bad Salzuffen gehört, von attraktiven Kongressmöglichkeiten in Bad Homburg. Reuter wies an dieser Stelle noch einmal stolz auf die einmalige Blickachse zwischen Parkanlagen und regem Innenstadtbetrieb hin, die für Tagungsgruppen den Traum von landschaftlichem Idyll im Einklang mit unmittelbarer Stadtnähe erfülle. Die umfassende Renovierung der Kurhaus-Tiefgarage mit dem Ziel zeitgemäßer Parkplätze und unterirdischer Anlieferungsmöglichkeiten werde vom Hotel mitgetragen. „Bei Sanierungskosten von über einer Millionen Euro muss sich Maritim mit 25 Prozent beteiligen. Das haben wir rechtlich prüfen lassen“, erläuterte Reuter. Zudem seien sich die Planenden sicher, dass man die drei derzeitigen Bauoptionen auch ohne Beteiligung des Miteigentümers umsetzen könne. „Das war früher auch der Fall“, erinnerte der Kurdirektor und spielte auf den Behelfsbau an, der durch das damalige „neue“ Kurhaus ersetzt wurde. Jener war damals ein Verbindungsgebäude zwischen dem bestehenden Theater und der damaligen Sparkasse. So werde man es wieder angehen können, werde aber auch neue Verkehrsmöglichkeiten für Schwenzpfad und Ludwigstraße ausloten und schlussendlich noch Ende des Jahres zu einem Verfahrensabschluss gelangen. Und auch die Bürger dürften ihre Meinung zu den Sanierungsvorschlägen abgeben, versprach Reuter. „Und was wird es kosten?“, fragte ein Bad Homburger, der sich noch gut an die Verdreifachung der Kosten – ausgehend vom Kostenvoranschlag – beim Bau des aktuellen Kurhauses erinnern konnte. „Es wird ein dreistelliger Millionenbetrag“, bestätigte Reuter die Veranschlagungen aus früheren Präsentationen. Wie teuer es jedoch genau wird, wollte oder konnte der Kur-Chef nicht sagen.

WAXING & MASSAGE STUDIO
N. F. H.
Haingasse 11 • 61348 Bad Homburg
01525-1519102
Mo.-Do., Termine nach Vereinbarung

TrampolinTURNEN
bei TSG Schönberg –
für Aktive, die „Turnen in der Höhe“ immer oder weiter turnen wollen.
Detailinfo: Tel. 06174 2 59 65 10

Italien Fashion
Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)
Exklusive Mode für Damen
Louisenstr. 64,
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337

www.taunus-nachrichten.de

Mit E-Scooter gestürzt

Hochtaunus (how). Am Freitag und Samstag kam es zu ähnlichen Verkehrsunfällen in Friedrichsdorf und Bad Homburg, bei denen die alkoholisierten Fahrzeugführer, ein 43-jähriger Friedrichsdorfer und ein 26-jähriger Bad Homburger, die Kontrolle über ihre E-Scooter verloren, stürzten und sich dabei leicht verletzten. Gegen beide Personen wurde ein Strafverfahren eingeleitet, im Rahmen dessen es zu Blutentnahmen kam. Der 43-jährige Friedrichsdorfer wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der 26-jährige Bad Homburger wurde im Anschluss an die Maßnahmen von der Dienststelle entlassen.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

5	8		2			9	3	
7	3		9					4
	1			4	8			
		9		7	6			
2								8
		3	1		7			
		5	7				8	
1				3		6	9	
	2	8		1		7	3	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	5	6	4	3	2	9	8	7
2	9	8	5	6	7	4	3	1
7	3	4	1	8	9	2	6	5
4	2	7	8	5	6	1	9	3
6	8	3	9	2	1	5	7	4
9	1	5	7	4	3	8	2	6
8	7	2	3	1	5	6	4	9
3	6	1	2	9	4	7	5	8
5	4	9	6	7	8	3	1	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Digitaler Donnerstag

Hochtaunus (how). In manchen Phasen des Erwerbslebens gilt es, weitreichende berufliche Entscheidungen zu treffen. Dies fällt nicht immer leicht. Florian Müller vom Team „Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE)“ der Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar informiert online, wie man Handlungsalternativen klug abwägt und gibt den Teilnehmern passendes

„Werkzeug“ an die Hand, das im individuellen Entscheidungsfindungsprozess unterstützen kann. Der Digitale Donnerstag der Agentur für Arbeit findet am 22. Juni ab 17 Uhr statt. Interessierte können sich direkt auf der Homepage über den Link www.arbeitsagentur.de/vor-ort/mainz/digitalerdonnerstag anmelden.

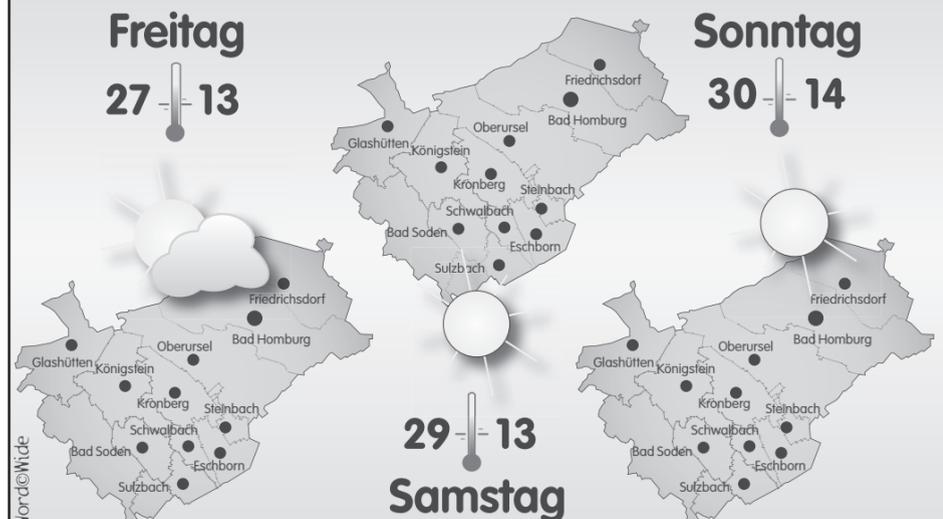
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

27 – 13

Sonntag

30 – 14



Ein böhmischer Frühschoppen zum 70. Geburtstag

Bad Homburg (hw). Am 18. Mai 1953 – also vor genau 70 Jahren – beschloss die Stadtverordnetenversammlung, die Patenschaft für Marienbad zu übernehmen. Zustandekommen sei dies durch das Anraten der in Bad Homburg ansässigen Marienbader, Dr. Otto Manner, der letzte deutsche Bürgermeister von Marienbad, möge sich bezüglich einer Unterstützung an den damaligen Oberbürgermeister Karl Horn wenden, schreibt Peter Braun, der Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins. „Karl Horn war ein großer Europäer. Der Gedanke eines vereinten Europas war ihm sehr wichtig. Horn war auch der Initiator und Begründer des 1956 in Bad Homburg gegründeten Städtepartnerschaftsrings – der Jumelage –, dem heute noch außer Bad Homburg fünf weitere Städte angehören.“

Karl Horn hatte für das Anliegen von Dr. Otto Manner und den Marienbadern großes Verständnis. 1946 waren über 26 500 Marienbader nach Deutschland zwangsausgesiedelt worden. Anfänglich untergebracht in Turnhallen und Schulen hauptsächlich in Bayern, Baden-Württemberg und Hessen. 823 von ihnen kamen nach Bad Homburg, außerdem weitere hunderten Sudetendeutsche.

Karl Horn war klar, dass eine Städtepartnerschaft völkerrechtlich nicht möglich war. Aber eine Patenschaft für die in Bad Homburg „gestrandeten“ Marienbader konnte umgesetzt werden. Die am 18. Mai 1953 beschlossene Patenschaft beinhaltete das Organisieren von Heimattreffen, die Einrichtung eines Heimatmuseums, das Gestalten einer Marienbader Kartei sowie die Umbenennung des Bahnhofsvorplatzes in Marienbader Platz. Auf dem 1. Marienbader Heimattreffen in Bad Homburg am 12. und 13. September 1953 unterschrieben Dr. Otto Manner und Karl Horn die Patenschafts-Urkunde. Eine Idee, die es schon länger gab, wurde auf dem 2. Heimattreffen 1954 umgesetzt: die Einweihung der Stift-Tepl-Straße, der Hauptstraße der Marienbader Siedlung. Mit dieser Siedlung trat man der Wohnungsnot entgegen. Hier fanden über 30 Familien in kleinen Reihenhäusern mit Garten ein neues Zuhause. Der kleine Garten diente zum Anbau von Obst und Gemüse zur Selbstversorgung. Die Patenschaft konnte nur in Bad Homburg gelebt werden. Mit Marienbad selbst war ein Kontakt kaum möglich. Erst der Fall der Mau-

er 1989 ließ eine Wende in den Beziehungen zu. Bad Homburgs damaliger Oberbürgermeister Wolfgang Assmann nutzte die Gunst der Stunde, um eine Städtepartnerschaft zu gründen. In Übergangsbürgermeister Karl Lucek fand er einen Gleichgesinnten. So wurde am 3. August 1991 in Bad Homburg die Städtepartnerschaft unterzeichnet, in Marienbad am 23. August 1991.

Zur Städtepartnerschaft gehört ein jährlicher, mehrtägiger Besuch von etwa 40 Schülern des Marienbader Gymnasiums – dieses Jahr vom 19. bis 21. Juni. Ein weiterer Bestandteil im Leben der Städtepartnerschaft und Patenschaft ist die alljährliche Teilnahme einer Bad Homburger Delegation an der Saisonöffnung der Kursaison in Marienbad am zweiten Maiwochenende. Der 2009 gegründete Städtepartnerschaftsverein (ISPV) veranstaltet alle zwei Jahre eine Bürgerreise. Gemäß des Patenschaftsbeschlusses gab es über Jahrzehnte ein Heimatmuseum, die sogenannte Marienbader Stube, die 2012 im Gotischen Haus aufgelöst wurde.

Heute befindet sich die Marienbader Sammlung, zu der auch die Patenschaftsurkunde von 1953 gehört, im Heimatmuseum in Gonzenheim. Nicht nur die Marienbader Siedlung bot den vertriebenen Sudetendeutschen ein Zuhause – auch das Gebiet von der Straße Auf der Schanze bis hin zum Foellerweg. Prägend in Gonzenheim ist die Kirche Heilig Kreuz aufgrund der überwiegend katholischen Sudetendeutschen.

Die 1949 gegründete Egerländer Gmoi löste sich nach über 70 Jahren 2020 auf. „Mittlerweile lebt von der Vertriebenengeneration kaum noch jemand. So auch bei den Marienbadern. Wobei es noch immer einen kleinen Stammtisch von in Marienbad Geborenen gibt, der sich einmal im Monat trifft“, schreibt Braun. Ein von den Marienbadern aus Dank für die Unterstützung gestiftetes Denkmal befindet sich an der Südwestseite des Marienbader Platzes.

Der Internationale Städtepartnerschaftsverein veranstaltet zum 70-jährigen Bestehen der Patenschaft am Sonntag, 18. Juni, von 11 bis 16 Uhr auf dem Kurhausvorplatz einen böhmischen Frühschoppen. Außer böhmischem Bier wird das böhmische Nationalgericht – Schweinebraten, Klöße und Kraut – angeboten, außerdem Kaffee und Kuchen. Zur musikalischen Unterhaltung spielen die Biebes-

Konzert zum 35. Geburtstag

Bad Homburg (hw). Der Frauenchor „Harmonixen“ gibt anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Frauenbildungszentrums am Samstag, 24. Juni, um 17 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein Jubiläumskonzert. Die Chorleitung hat Lisa Wendel, am Klavier ist Soo-Hyun Ahn zu hören. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Benefizkonzert der „Singtonixen“

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 24. Juni, um 19 Uhr wird zu einem „Mut-mach-Konzert“ der „Singtonixen“ in das evangelische Gemeindehaus Gonzenheim, Kirchgasse 3a, eingeladen. Das Konzert findet zugunsten des Kinderhospizvereins statt. Achtung: Der Gemeindesaal ist nicht barrierefrei. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gelungenes Gemeindefest



Unter dem Motto „Christus unser Weggefährte“ haben in St. Johannes Kirdorf über 400 Christen gemeinsam Fronleichnam gefeiert. Das Gemeindefest war von vielen Gruppierungen und Vereinen vorbereitet worden. Sie alle waren froh, endlich wieder gemeinsam feiern zu können. Die 14 Bannerabordnungen der Kirdorfer Vereine sowie die Projektband machten den Gottesdienst zu einem festlichen und begeisterten Ereignis, und beim Beatles-Song „With A Little Help From My Friends“ wurde spontan mitgeklatscht. Bei der anschließenden Prozession durch den Ortskern ging es an den drei gestalteten Altären vor allem um Gottes Segen für die Welt und das Leben. Nach dem liturgischen Abschluss in der St.-Johannes-Kirche begann das weltliche Fest im Hof des Schwesternhauses im Schatten der Bäume. Hier gab der Chor des Kindergartens ein Konzert. „Am Abend konnten alle auf einen tollen Tag mit wunderbaren Gemeinschaftserfahrungen zurückblicken, und nur auf das Gewitter hätten wir verzichten können“, schreibt Jörg Eggersdorfer.

Foto: St. Johannes



Künstlerin Marie-Luise Rieger vor ihrem Bild „Bad Homburg“.

Foto: fch

Dynamische Kompositionen mit expressiven Farben

Bad Homburg (fch). Der Titel der aktuellen Ausstellung „arte ventura – modern art projects“ von Marie Luise Rieger im Finanz-Center der Naspa Bad Homburg ist Programm. Arte steht für Talent, Kunst und Geschicklichkeit. Synonyme für ventura sind Befriedigung, Glück und Wagnis. Zugleich steht „arte ventura“ für die Experimentierfreude der Künstlerin und ihre Neugier bei der Suche nach unverbrauchten Ausdrucksmöglichkeiten in verschiedenen Techniken.

Die Wirkung ihrer 20 in Mischtechnik auf Leinwand gemalten Bilder bestechen durch ihre unverwechselbare Bildsprache, Ausdruckskraft, die Art des Farbauftrags und den expressiven Charakter der Werke. Oft setzt die Künstlerin deckende, dynamische Farbkompositionen als dreidimensionale Stilmittel ein. Die Palette der Motive in der Bad Homburger Ausstellung reicht von Stillleben und Darstellungen von Personen über florale Motive und Schmetterlinge bis hin zu sehr unterschiedlichen Skyline-Darstellungen der Mainmetropole. Beim Blick auf die Silhouette Frankfurts sorgen Licht- und Schattenreflexe für eine lebendige Aura. Sichtbar ist diese zum einen bei den Gebäuden der Frankfurter Skyline, zum anderen bei der Darstellung der Bad Homburger Skyline mit Schlossgebäuden, Weißem Turm und Kurpark.

Das großformatige Bad Homburg-Bild von Marie Luise Rieger bespielt das Foyer des Finanz-Centers der Naspa auf der Louisenstraße. Bei dem Werk handelt es sich um einen Wunsch von Stephan A. Kietzmann, dem Direktor der Naspa für die Region Frankfurt, Hochtaunus und Main-Taunus und Leiter Privatkundengeschäft. Motiv, Farben und Format fügen sich harmonisch in den zweckmäßigen Raum ein, sorgen für einen fröhlichen Farbtupfer und unverkennbaren, lokalen Akzent. Inspiriert wurde Marie-Luise Rieger beim Motiv durch den Slogan „Champagnerluft und Tradition“, der Leichtigkeit und Lebensfreude signalisiert ohne dabei die Realität aus den Augen zu verlieren. Die teils abstrakten, teils abstrahierten Skyline-Bilder der gebürtigen Leverkusenerin symbolisieren Weltoffenheit, Internationalität und Wirtschaftskraft. Sie spiegeln das Faible der Künstlerin für Gebäude wider.

Bevor sie ihre Liebe zur Kunst in den Mittelpunkt ihres Wirkens stellte, hat sie in Architektur und Kunstgeschichte an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen studiert, als Architektin und Lehrerin gearbeitet. Neben kräftigen Farben dominieren Kontraste und Linien, Formen und Strukturen viele von Riegers Bildern.

Eines der Werke in den Räumen der Naspa zeigt das Porträt einer eleganten und zugleich geheimnisvollen Schönheit mit goldener Blume. Dieses wie auch andere Personendarstellungen verdanken ihre hohe Ausdrucks- und Leuchtkraft unter anderem einem Blattgoldauftrag. Mit dem dünnen Edelmetall setzt die seit mehr als 20 Jahren in Karben lebende Künstlerin geschickt effektvolle Akzente. Auch ihre Schmetterlinge aus Metall zeichnen sich durch einen verführerisch funkelnden Gold- und Silber-Glitzer-Look gepaart mit kräftigen Farben aus. Allein schon ihr Anblick sorgt beim Betrachter für gute Laune.

Mehr als 100 Besucher waren zur Vernissage gekommen, um Bekanntschaft mit der Künstlerin zu machen und ihre Bilder zu sehen. Einer der Besucher verliebte sich sofort in eines der Personenbilder. Die in verschiedenen Formaten gemalten Werke zeigen jeweils einen Ausschnitt einer umfassenderen Wirklichkeit gesehen durch die Augen der Künstlerin. Entworfen und gemalt hat sie alle mit Liebe zum Detail gepaart mit einer kühnen Pinselführung.

Kunden der Naspa und Kunstliebhaber haben noch bis Mitte August Gelegenheit, sich während der Geschäftszeiten der Sparkasse die Ausstellung „arte ventura – modern art projects“ im Finanz-Center der Naspa Bad Homburg, Louisenstraße 53 -57, anzusehen.



Elegant und geheimnisvoll blickt diese Schöne mit Blume von Marie-Luise Rieger dem Betrachter entgegen.

Foto: fch

Ausstellung zu Europas Geschichte

Bad Homburg (hw). Die Ausstellung „German-European Works – Im Atelier der Farben“ ist noch bis Sonntag, 25. Juni, im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, zu sehen. Der Düsseldorfer Maler, Zeichner und Bildhauer Bernd Schwarzer interpretiert auf eine spezifische Art Themen der europäischen Zeitgeschichte. Manchmal stellt er sie realistisch, mal abstrakt und in unterschiedlichen Formaten dar, je nach Motiv. Im Fortschreiten seines Schaffens entstanden neben den Weltthemen wie das Schicksal des

bis 1990 geteilten Deutschlands, der immer währenden Aktualität Europas oder auch des religiösen Menschen in heutiger Zeit, viele bewegende und auch poetische Arbeiten. Die Poesie in den Werken Schwarzers äußert sich in seinen der Farbe gewidmeten Arbeiten, in denen die materielle Gestaltung mit der Motive eine spezifische Harmonie entwickelt. Die Öffnungszeiten sind mittwochs bis freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Stark am Balken und Boden



Vor Kurzem fand der dritte und letzte Wettkampf der Landesliga IV Süd in Wald-Michelbach statt. Die Nachwuchsmannschaft der SGK Bad Homburg hat sich dabei als Aufsteiger aus der Landesliga V mit dem dritten Sieg im dritten Wettkampf und somit 42:0 Punkten die Meisterschaft gesichert. Nach Sprung und Barren lag die SGK noch hinten, konnte aber durch starke Übungen am Balken und Boden den Wettkampf noch drehen. Am 11./12. November turnen in Großen-Linden die jeweils vier besten Mannschaften der Landesligen IV Nord und Süd gegeneinander. Da nur die beiden Erstplatzierten in die Landesliga III aufsteigen, liegt der Saisonhöhepunkt noch vor der Mannschaft, die sich nun unbedingt den Traum vom Durchmarsch in die Landesliga III erfüllen möchte. Auf dem Mannschaftsfoto zu sehen sind (von oben nach unten und v. l. n. r.) Sophia Fischer, Chloe Schiltknecht, Lilian Rotert, Franca Dröge, Liina Kursawe, Samira Joos, Amanda Schmitz und Mia Valenta. Bereits Ende Mai trat die Damenmannschaft der SGK am ersten Wettkampftag der Landesliga I an und führt nach einem Sieg in der Besetzung Nadine Denkhaus, Marcia Eifler und Corinna Seitz die Tabelle an. Foto: Dröge/SGK

Tennisspaß am Brückentag



Doppelt so viele Kinder und Jugendliche wie beim ersten Tennis-Brückentag der SG Ober-Erlenbach spielten am Freitag unter Anleitung der Trainer Norbert Happ und der beiden Assistenten Jonas Recknagel und Philipp Bacher Tennis. Die Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis zwölf Jahren hatten viel Spaß. Außer tennisspezifischen Übungen kamen auch die beliebten Spiele nicht zu kurz. Ob der Verein auch in den Herbstferien Tennis-Schnupperangebote machen kann, steht noch nicht fest. Foto: SGO

Gute Ergebnisse und viel Spaß

Bad Homburg (hw). Seit 16 Jahren gibt es den Lions Club Bad Homburg-Hessenpark, und zum 16. Mal veranstaltete der Verein nun ein erfolgreiches Golfturnier. Traumwetter auf dem Platz in Lich sind Golfer und Veranstalter schon fast gewohnt, so dass beste Stimmung herrschte. Allerdings litt die Teilnehmerzahl am 2. Juni mit 62 Spielern – etwa 100 waren erwartet worden – unter dem Spiel der Frankfurter Eintracht, denn viele der sonstigen Teilnehmer waren zum Pokalfinale nach Berlin aufgebrochen.

Herbert Grönemeyer war ein weiterer Grund, denn er gab am Abend in Frankfurt ein Konzert. Auch ein Wermutstropfen des 5. Reton-Cups war, dass der Inhaber des Hauptsponsors, Alexander Baumeister, wenige Wochen vor dem Turnier völlig unerwartet verstorben war.

Doch Baumeister, dessen war sich Golfclub-Präsident und Lions-Vize Dirk Reinmann in seiner Ansprache am Abend sicher, habe sicher mit Freude aus dem Himmel zugeschaut. Zur guten Laune trug der Spielmodus „Flori-

da-Scramble“ über 18 Löcher entscheidend bei. Damit waren die drei oder vier Spieler, die in einem „Flight“ spielten, als Mannschaft verbunden und zogen so an einem Strang.

Es gab hervorragende Ergebnisse, und dank des Modus gehörten auch zwei Golf-Neulinge zum Gewinnerteam, was den Reiz dieses Modus unterstreicht. Zwar gewann niemand den Hyundai im Wert von 30 000 Euro, den es für ein „Hole-in-One“ am achten Loch gegeben hätte – also mit einem Schlag vom Abschlag direkt ins Loch –, aber zahlreiche Präsentkörbe wurden dennoch bei der Abendveranstaltung im Licher Golfrestaurant in lockerer Atmosphäre verteilt.

Zu Gast war auch Sabrina Schwanebeck vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau. Sie stellte die wichtige Arbeit des AKHD vor, der tödlich erkrankte Kinder und deren Familien in den letzten Lebensmonaten begleitet. Ihrer Institution kommt wie auch der AKHD-Zweigstelle Bad Homburg die Spende des Reinerlöses zu. Die Höhe stand jedoch bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Strahlende Gesichter bei bestem Golfwetter.

Foto: Lions

Jayden und Luis überzeugen

Bad Homburg (hw). Mit einigen Medaillen im Gepäck kehrten die Turner der SGK Bad Homburg von den hessischen Meisterschaften und Landesfinals in Biedenkopf nach Hause zurück. Bei den jüngsten Turnern in der Altersklasse 7 erturnte sich Danil Apryshchenko in seinem ersten Wettkampf überraschend die Bronzemedaille. Auch im Wettkampf der Altersklasse 8 ging die Bronzemedaille an die SGK Bad Homburg. In einem sehr starken Teilnehmerfeld erreichte Daniel Strack den dritten Platz und konnte einige Turner aus den Leistungszentren hinter sich lassen. Arik Papp, Michael Folmann und Marlon Maaß erturnten die Plätze 8 bis 10 im selben Wettkampf.

Wie bereits im Vorjahr erreichte Nikita Guzew von der SGK den zweiten Platz in der Altersklasse 9/10 und darf sich nun hessischer Vizemeister nennen. Im Landesfinale P6 bis P8 der Pflichtturner 15 Jahre und jünger erturnte sich Hagen Dröge die Goldmedaille. Er konnte alle sechs Geräte sicher präsentieren und mit den Tageshöchstwerten an den Ringen und am Barren die Konkurrenz um 1,7 Punkte auf Distanz halten.

In den Finalwettkämpfen am Sonntag traten im Kürwettkampf der Leistungsklasse 2 gleich drei Turner für die SGK Bad Homburg an. Obwohl die drei Turner zu den jüngsten des Wettkampfes zählten, wurden hervorragende Platzierungen erreicht. In dem Wettkampf durften Turner bis 14 Jahre antreten. Der erst zehnjährige Justus Philipp von der SGK gewann mit über zwei Punkten Vorsprung die Goldmedaille. Lucas Hartmann erreichte den dritten Platz und Philipp Strack, der am Wettkampftag erst seinen zehnten Geburtstag feierte, wurde Vierter. Am selben Wochenende fand auch der Deutschland-Cup im bayerischen Hösbach statt. Bei dem Wettkampf messen sich die besten Turner der Kür (Leistungsklasse 2) aus ganz Deutschland.

Ole Gottschalk trat in der Altersklasse 14/15 Jahre an. Nach einem guten Auftakt am Boden wollte im Anschluss leider die Übung am Pauschenpferd nicht den nötigen Rhythmus finden, so dass die Hoffnungen auf eine vorere Platzierung bereits am zweiten Gerät

schwanden. Im starken Teilnehmerfeld verpasste er trotz eines gestandenen Überschlag-Saltos am Sprung und sicheren und sauberen Übungen an Ringen, Barren und Reck mit Platz 11 die Top Ten knapp um 0,2 Punkte.

In der Altersklasse 12/13 gingen Jayden Lee und Luis Philipp für die SGK Bad Homburg an den Start. Beide gehören dem jüngeren Jahrgang an und nahmen zum ersten Mal an diesem Wettkampf teil. Der Wettbewerb startete für beide Turner am Reck – eigentlich ein starkes und sicheres Gerät. Jedoch mussten beide Turner während ihrer Übung vom Gerät, so dass der Start missglückte. Anschließend fanden die Jungen aber gut in den Wettkampf hinein und profitierten davon, dass auch die Konkurrenz nicht fehlerfrei blieb.

Jayden zeigte den schwierigsten Sprung des ganzen Wettkampfes, einen Überschlag mit anschließendem Salto vorwärts, und konnte diesen glücklicherweise auch stehen. Auch am Barren, Boden und den Ringen zeigten beide Turner höchste Schwierigkeiten mit nur kleinen Fehlern in der Ausführung. So konnte sich Jayden Lee am Ende über die Silbermedaille freuen und Luis Philipp über einen hervorragenden fünften Platz.



Jayden Lee und Luis Philipp beim Deutschland-Cup. Foto: SGK

Training für den Streckensegelflug

Bad Homburg (hw). Wie bereits im vergangenen Jahr konnte Gerd Spiegelberg auch 2023 eine Gruppe von LSC-Segelfliegern für eine Trainingswoche im Streckensegelflug in Lüsse (Fläming/Brandenburg) animieren. Zudem waren einige befreundete Piloten vom Flugplatz Reinheim/Odenwald dabei.

Unter der fachmännischen Anleitung von Gerd Spiegelberg (Fluglehrer) und Uwe Hanes (Ausbildungsleiter) wurde den fortgeschrittenen Flugschülern und Scheininhabern der Streckenflug in dem thermisch sehr guten Gelände nähergebracht.

Einige Flugschüler und Jungscheininhaber konnten mit Gerd oder Uwe im vereinseigenen Doppelsitzer (Duo Discus) die Gegend

näher kennenlernen. Im morgendlichen Wetterbriefing wurden den Teilnehmern Gebiete mit guter Thermik empfohlen und die Wahl von Flugrouten vorbesprochen. Geflogen wurde um Berlin, bis nach Polen, ins Erzgebirge und beinahe bis nach Lübeck. Außer der leistungsstarken Winde des Lüssener Flugvereins war Vereinsmitglied Werner Rösch mit dem Motorsegler „Kilo Romeo“ für den Flugzeugschlepp dabei. Die Piloten hatten die unterschiedlichen Segelflugzeuge mitgebracht. Es waren Flugzeuge der Clubklasse (LS4), der Standardklasse (LS8, Discus 2c), der 18m Klasse (ASG29, JS3, DG800, LS10) und der offenen Klasse (ASH30, ASH31, Eta mit 30m Spannweite) dabei.



Piloten des LSC Bad Homburg im brandenburgischen Lüsse.

Foto: LSC

Bad Homburger Teams unter Zugzwang

Bad Homburg (gw). In der Tennis-Bundesliga Süd der Herren 30 geht es für die beiden Teams aus dem Hochtannuskreis nach der Pause am Fronleichnam-Wochenende nun in den zweiten Teil der Saison 2023. Am vierten Spieltag erwartet der TC Bad Homburg am Samstag um 13 Uhr den MTTC Iphitos München auf der Anlage im Kurpark, während Aufsteiger TV Ober-Eschbach das letzte Auswärtsspiel in dieser Saison beim Tabellenachbarn TC BASF Ludwigshafen bestreitet. Beide Teams stehen unter Zugzwang, denn die Jungsenioren des TC Bad Homburg haben nur

eines ihrer bisherigen drei Spiele gewonnen (zum Saisonauftakt 7:2 gegen Ludwigshafen), während der TVO in allen drei bisherigen Begegnungen als Verlierer vom Platz gegangen ist.

„Noch bestehen Hoffnungen auf den Klassenerhalt“, bleibt Ober-Eschbachs Teammanager Andy Böhm weiterhin optimistisch. Mit gutem Grund, denn die beiden abschließenden Spiele bestreitet der Aufsteiger am 1. Juli gegen den MTTC Iphitos München und am 8. Juli gegen den Stadtteil-Rivalen TC Bad Homburg auf der eigenen Anlage am Massenheimer Weg.

Kita feiert ihren 50. Geburtstag nach

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kindertagesstätte Christuskirche hatte im Jahr 2022 ihr 50-jähriges Bestehen. Dies soll nun am Samstag, 24. Juni, mit Kindern, Familien, Verwandten, Ehemaligen, Freunden und Mitarbeitern gebührend gefeiert werden. Ein interessantes Rahmenprogramm wird für jede Menge Spaß an diesem Mittag sorgen. Außer einer großen Tombola, einer Hüpfburg, einem Klebetatoostand, Luftballonmodellage mit Gabi Ziesch, einem Mitmachkonzert mit dem Liedermacher Uwe Lal und dem Show- und Musik-Corps „Star Breaker“ wird auch an das leibliche Wohl gedacht. Kaffee und Kuchen sowie Würstchen vom Grill, ein internationales Büfett, Popcorn und Eis vom Eiswagen runden das Angebot ab. Das Kita-Fest beginnt um 11 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst, bevor dann um etwa 11.30 Uhr die offizielle Begrüßung der Gäste und der Beginn der Aktivitäten stattfinden. Ende des Festes ist gegen 15 Uhr.

Erste-Hilfe-Ausbildung wichtig

Hochtaunus (how). Im Einklang mit den geltenden Unfallverhütungsvorschriften für Betriebe unterstreicht Landrat Ulrich Krebs die entscheidende Rolle der Ersten Hilfe. Der Landkreis als Arbeitgeber ist dazu verpflichtet, eine gewisse Anzahl an betrieblichen Ersthelfern vorzuhalten, um für den Notfall gewappnet zu sein. Vor Kurzem fand ein speziell für Mitarbeiter des Landkreises organisierter Ersthelfer-Kurs vom DRK Kreisverband Hochtaunus statt. Dieser Kurs verdeutlichte die Wichtigkeit von Erste-Hilfe-Kenntnissen und diente als Plattform zur Bewerbung der bevorstehenden Aktionstage von HR3 und dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) Hessen. In Anerkennung ihrer Teilnahme erhielten die Kursteilnehmer Abschlussurkunden sowie ein Notfallpack. Dieses beinhaltet wichtige Werkzeuge und Ressourcen für Ersthelfer und soll die Teilnehmer dazu ermutigen, ihr erlerntes Wissen im Bedarfsfall umzusetzen. „Die Ausbildung in Erster Hilfe ist von größter Bedeutung und kann im Notfall Leben retten“, so

Krebs. „Ich bin stolz auf das Engagement der Mitarbeiter und möchte die Wichtigkeit dieser Ausbildung für alle Bürger hervorheben.“ Der Landrat nutzt diese Gelegenheit, um auf die bevorstehenden Aktionstage von HR3 und dem Deutschen Roten Kreuz Hessen am 8. und 9. Juli aufmerksam zu machen. „Ich rufe alle Bürger auf, diese Aktionstage als Gelegenheit zu nutzen, mehr über Erste Hilfe zu erfahren und zu verstehen, wie lebenswichtig es ist, im Notfall handeln zu können.“ Heiko Selzer, Kreisgeschäftsführer vom DRK Kreisverband Hochtaunus, betont: „Jeder kann helfen, denn jede Sekunde zählt! Mit dem erworbenen Wissen ist man auf verschiedene Notsituationen, die sich sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich ereignen können, gut vorbereitet. Daher auch mein Aufruf: Absolvieren Sie einen Erste-Hilfe-Kurs, um im Notfall helfen zu können.“ Weitere Informationen zu Ersthelfer-Kursen oder zu den Aktionstagen gibt es im Internet unter www.hr3.de/aktionen/index.html.

Von Straße abgekommen und mit Mauer kollidiert

Bad Homburg (hw). Ein Autofahrer befuhr am Samstag gegen 15 Uhr die Urseler Straße aus Richtung altem Krankenhaus und wollte mit seinem weißen Ford Fiesta nach links in den Hindenburgring einbiegen. Aufgrund deutlich überhöhter Geschwindigkeit verlor er die Kontrolle über seinen Wagen, kam im Einmündungsbereich von der Fahrbahn ab, überfuhr den rechts befindlichen Gehweg und kollidierte mit der Mauer des Schlossgartens. Hiernach stellte er den Wagen auf der angrenzenden Bushaltestelle ab und entfernte sich unerlaubt von der Bushaltestelle. Der entstandene Sachschaden wird auf 2500 Euro geschätzt. Zeugen, die den Unfall nur im Vorbeifahren wahrnahmen, sahen einen hinter dem Ford Fiesta zumindest kurz anhaltenden dunklen Mercedes C-Klasse Kombi. Die Fahrerin dieses Fahrzeugs und mögliche weitere Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeistation unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Beratung und Hilfe bei Erwerb und Veräußerung von Immobilien – von der kostenfreien Immobilienbewertung bis zur Begleitung zum Notartermin bei Vertragsabschluss
- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde - Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ Im HAIR SPA an BEAUTY genießen Sie Verwöhnerlebnisse für Haar und Haut im Einklang mit der Natur
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs
- ★ IT-Servicepakete sowie Sicherheit und Schutz von Daten für Ihr Unternehmen – egal, ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-up
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht

FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte · Notar

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-9441720 · www.farberhutzel.de

HEIKE GRÄF
HAIR-SPA and BEAUTY

NATURFRISEUR

61352 Bad Homburg
Tel. 0160 311 8806
www.hg-hairspea.de

PC 06172 / 928815
Louisenstr. 144
SPEZIALIST
Ihr Experte in Sachen PC - Service

FOCUS TOP MEDIZINER 2023
KINDERZAHNHEILKUNDE

Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner

Wir stellen vor:
Ihr Kinderzahnarzt in den Homburger Höfen

Herzlich willkommen in der Praxis für Kinderzahnheilkunde Dr. Nina Teubner in den Homburger Höfen von Bad Homburg. Bei uns erwartet Ihr Kind und Sie ein Team, dass sich auf die Behandlung von kleinen Patienten spezialisiert hat. Wir begleiten Ihr Kind vom Baby- bis zum Jugendalter. In fröhlicher und entspannter Atmosphäre und mit kindgerechten Behandlungsmethoden lassen wir die Angst vorm Zahnarzt gar nicht erst aufkommen.

Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner

Unsere Leistungen

- Prophylaxe
- Desensibilisierung
- Kinderpsychologische Führung
- Kinderhypnose
- Fissurenversiegelung
- Digitales Röntgen
- Füllungstherapie/Milchzahnkronen
- Lachgasbehandlung
- Narkosebehandlung

Seit 2019 gehören wir erneut zu den **FOCUS TOP MEDIZINER 2023** KINDERZAHNHEILKUNDE

Seit 2019 gehören wir erneut zu den **FOCUS TOP MEDIZINER 2023** laut Focus Gesundheit und auch im Folgejahr nach der 2022 neu erschienenen Ärzteliste des STERN. Quelle: STERN Ärzteliste 2023, Sonderausgabe 01 aus 02/2023 und FOCUS Gesundheit, Ausgabe 03/2023.

besten Kinderzahnarztpraxen Deutschlands! Nach 2019 - 2020 - 2021 - 2022 gehören wir bereits im fünften Jahr zu den „Top Mediziner 2023“ laut Focus Gesundheit und auch im Folgejahr nach der 2022 neu erschienenen Ärzteliste des STERN. Quelle: STERN Ärzteliste 2023, Sonderausgabe 01 aus 02/2023 und FOCUS Gesundheit, Ausgabe 03/2023.

Louisenstr. 148 D · Bad Homburg · Tel. 06172 - 9 44 56 90 · www.erstezaehne.de

VON POLL IMMOBILIEN

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret

Armin Benz und Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER
Bad Homburg

Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

ARAL

ARAL Center
Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 45 02 01

Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat
Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go
Wagenpflege ab 49,95 €

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
Sa. und So. 7.00 – 22.00 Uhr

NUR GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE

GUTSCHEIN

50% RABATT ¹⁾ **AUF DEN GRUNDBETRAG**

1 SIMULATOR-FAHRSTUNDE ²⁾

4X IN DEINER NÄHE

- Friedrichsdorf
- Oberursel
- Königstein
- Bad Homburg

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life

www.fahrschule-hochtaunus.de

¹⁾ 50% Rabatt auf den Grundbetrag. Nur einmal gültig bis 15.08.2023 bei Neuankunft in unseren Filialen in Friedrichsdorf, Oberursel und Bad Homburg. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

²⁾ 1 Gratis Fahrstunde im Simulator. Nur gültig bis 15.08.2023 bei Neuankunft in unseren Filialen in Friedrichsdorf, Oberursel und Bad Homburg. Nur bei gleichzeitigem Erwerb des Lehrmaterials Fahren lernen Max (139 €). Keine Barauszahlung.



Philip Weidenbach (TV Dornholzhausen) auf dem Weg zum Hessenmeister-Titel der U20 über 110 Meter Hürden. Foto: jfk

Gold für Philip Weidenbach, Silber für Mia Hartmann

Hochtaunus (fk). Bei den Leichtathleten des TV Dornholzhausen tut sich etwas. Der Nachwuchs des Kurstadt-Vereins kehrte von den hessischen Meisterschaften der Altersklassen U20 und U16 mit zwei Medaillen heim. Weit hatten es die TVD-Athleten ja nicht, fanden die Titelkämpfe doch quasi vor ihrer Haustür im Bad Homburger Sportzentrum Nordwest statt. Der Landestitel über die 110 Meter Hürden in der Altersklasse U20 ging an Philip Weidenbach, der sich mit 15,72 Sekunden ganz knapp gegen Emil Dummert (ASC Darmstadt/15,77 Sekunden) durchsetzte. Die beiden Jungs waren leider die einzigen HM-Starter auf der Bahn, da die aktuell fünf besten hessischen Hürdler auf einen Start verzichteten oder anderweitig im Einsatz waren. Samuel Rosenthal (TSG Friedrichsdorf) wurde in seinem 100-Meter-Vorlauf mit 11,62 Sekunden gestoppt und blieb damit nur einen Tick über seiner Bestmarke. In einer anderen Liga läuft Julian Rubel (Königsteiner LV), der mit hervorragenden 10,77 Sekunden als Sieger sogar noch einen neuen Kreisrekord aufstellte. Auch über 200 Meter hatte Rubel die Nase vor-

ne und verfehlte hier einen weiteren Kreisrekord nur ganz knapp. Der Friedrichsdorfer Marlon John (LG OVAG Friedberg-Fauerbach) wurde über 1500 Meter (4:22,34 Minuten) Vierter. Amelie Velte (TVD) gelang beim Start über 400 Meter das eher seltene „Kunststück“ eines klaren Fehlstarts, womit die Chancen auf eine gute Zeit auf der Stadionrunde jäh platzten. Beim Nachwuchs der M15 holte sich Maximilian Wolf (TVD) als Achter (40,43 Sekunden) eine der begehrten Hessen-Urkunden. In der jüngeren M14 flitzte Lutz Weidenbach über 100 Meter in 12,46 Sekunden auf den fünften Platz und war im Vorlauf (12,44 Sekunden) sogar noch etwas flotter unterwegs. Flott zur Sache ging es über die gut besetzten 800 Meter bei den Mädchen der W14. Hier erkämpfte sich Mia Hartmann (TVD) mit guten 2:26,61 Minuten die hessische Vizemeisterschaft und hakte gleichzeitig problemlos die Norm für die „Süddeutschen“ im bayerischen Aichach ab. Mit Helene Aschenbrenner (4. in 2:28,66 Minuten) löste eine weitere junge TVD-Läuferin das Ticket für Aichach.

Sentinels spielen am Samstag

Bad Homburg (gw). Den Bad Homburg Sentinels steht am Samstag eine lange Busreise bevor, denn am dritten Saisonspieltag in der 2. Football-Bundesliga (GFL II) tritt das Team von Headcoach Andreas Hock um 16 Uhr bei den Kirchdorf Wildcats in der knapp 6000 Einwohner zählenden Gemeinde am Inn an. „Wir haben den Jungs eine Woche frei gegeben, damit sie ihren Akku aufladen konnten, denn in den nächsten vier Wochen stehen für uns vier schwere Spiele auf dem Programm“, ist Sentinels-Präsident Maximilian Schwarz sicher, dass diese Erholungsphase dem Team gut tun wird. Auf die schwere Verletzung von Aaron Seward haben die Bad Homburger re-

agiert und mit David Giron einen erfahrenen Spieler verpflichtet. Aus beruflichen Gründen konnte er allerdings noch nicht mit dem übrigen Kader trainieren, aber das dürfte laut Schwarz kein großes Problem darstellen. Nach der Partie in Kirchdorf steht am 24. Juni ein weiteres Auswärtsspiel bei den Stuttgart Scorpions auf dem Terminplan, ehe die Sentinels am 2. Juli um 15 Uhr gegen Regensburg Phönix das nächste Heimspiel bestreiten. Football-Fans kommen dennoch auf ihre Kosten: In der German League Juniors erwartet die U19 der Bad Homburg Sentinels schon an diesem Samstag um 15 Uhr die Gießen Golden Dragons im Sportzentrum Nordwest.

Neo Niedner sichert sich Hessen-Titel

Hochtaunus (gw). Er kam, sah und siegte. Der 19-jährige Neo Niedner vom TC Bad Homburg ist seiner Favoritenrolle vollauf gerecht geworden und hat sich auf der Anlage des FTC Palmengarten in Frankfurt den Titel des Tennis-Hessenmeisters 2023 gesichert. Bei den Damen hat sich ebenfalls erstmals Denise Torrealba vom TV Buchschlag durchgesetzt. Für den Erfolg in seiner Geburtsstadt Frankfurt durfte sich der Student von der University of San Diego in den USA über ein Preisgeld von 2000 Euro freuen. Niedner, der am 25. Juni mit dem TC Bad Homburg in Schönberg in die Regionalliga-Saison 2023 startet, blieb auf der Anlage des FTC Palmengarten in seinen fünf Spielen ohne

Satzverlust. Niedners Bad Homburger Vereinskollegin Hannah Nagel war bei den Damen Nummer zwei gesetzt worden, scheiterte jedoch im Viertelfinale an der späteren Hessenmeisterin Torrealba mit 4:6 und 3:6. Parallel zu den Aktiven haben auch die Seniorinnen und Senioren auf der Anlage „Auf der Hardt“ bei der SG Arheilgen in Darmstadt ihre Landesmeister ermittelt. Mit dem Hessen-Titel 2023 in der Altersklasse Damen 40 ist von dort Jugendwartin Johanna Schramm vom TC Bad Homburg in den Taunus zurückgekehrt, und Kirsten Brinkmann vom TEVC Kronberg ist bei den Damen 55 hessische Vizemeisterin geworden.

Sport in Kürze

Judo: Bei den deutschen Meisterschaften für die Altersklassen hat Jürgen Gesell von der HTG Bad Homburg in Bad Ems die Bronzemedaille in der Gewichtsklasse über 100 Kilogramm gewonnen.

Tischtennis: Der Kreistag 2023 wird am Freitag vom TV Stierstadt ausgerichtet und beginnt um 19.30 Uhr in der TVS-Vereinsturnhalle an der Platanenstraße.

Baseball: Die Bad Homburg Hornets erwarten am Sonntag um 12 Uhr den ungeschlagenen Spitzenreiter Mainz Athletics II zum

nächsten Heimspiel-Doubleheader im Taunus-Baseball-Park.

Schach: Der Schachklub Bad Homburg richtet am Wochenende 17. und 18. Juni die hessischen Mannschaftsmeisterschaften der Altersklasse U16 aus.

Fußball: Die Mitglieder des Kreisfußballausschusses Hochtaunus treffen sich mit den Spielerführern der Kreisliga-Vereine am nächsten Dienstag, 20. Juni, um 19.30 Uhr zu einem Informationsaustausch im Vereinsheim des SV Teutonia Köppern. (gw)

Großmeister Hagen Poetsch gewinnt 25. Rhein-Main Open

Bad Homburg (gw). Die 25. Rhein-Main Open, die der Bad Homburger Schach-Klub im großen Saal des Kirdorfer Bürgerhauses ausgerichtet hat, werden nicht nur den 202 Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben. Die Jubiläumsveranstaltung war mit zwei Großmeistern, einem Internationalen Meister und sieben Fide-Meister hochkarätig besetzt, wobei sich Großmeister Hagen Poetsch vom SC Heusenstamm den Turniersieg und die damit verbundene 700-Euro-Prämie gesichert hat. Poetsch erreichte in den sieben Runden nach dem Schweizer System als Einziger sechs Punkte und bezwang in der Schlussrunde auch Vorjahressieger Bennet Hagner. Rekordteilnehmer mit 23 Teilnahmen ist Hellmuth Lebermann vom SK Bad Homburg. Der ausrichtende Verein war mit 28 Teilnehmern auch am stärksten vertreten, gefolgt vom Schachverein Oberursel mit 27 Startern. Inter-essant: der SC Hilchenbach aus Nordrhein-Westfalen war in Kirdorf mit sieben Denksportlern angetreten. Ein

Beleg für die gute Jugendarbeit beim SK Bad Homburg: In Gruppe B belegten Jan Gold, Justus Mandalka und die 14-jährige Ukrainerin Polina Bezsonna die ersten drei Plätze.

„Die Tatsache, dass sich diesmal 48 Jugendliche, 54 Senioren und acht Frauen im Teilnehmerfeld befunden haben, sorgte für eine einzigartige Atmosphäre bei diesem Turnier“, freute sich Chef-Organisator Walter Schmidt über einen reibungslosen Ablauf der fünftägigen Veranstaltung, die inzwischen traditionsgemäß am Fonlechnams-Wochenende stattfindet. Aus diesem Grund können sich die Schachspieler bereits den Termin für die 26. Rhein-Main Open notieren, die am Mittwoch, 29. Mai 2024 beginnen werden. Die Stadt Bad Homburg, die durch Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak vertreten war, war außer der Taunus Sparkasse Hauptsponsor der Veranstaltung, die mit einem Preisgeld von insgesamt 5000 Euro zu den lukrativsten in Deutschland gehört.



Hellmuth Lebermann vom Schachklub Bad Homburg ist mit 23 Teilnahmen Rekordspieler bei den Rhein-Main Open. Foto: gw

Neun Neuzugänge beim TTC OE

Bad Homburg (gw). Am 31. Mai endete die Wechselfrist im Bereich des Deutschen Tischtennis-Bundes, damit haben die Vereinsvertreter in personeller Hinsicht jetzt Planungssicherheit für die Tischtennis-Saison 2023/24. Trotz der souverän gewonnenen Meisterschaft in der 2. Herren-Bundesliga hat der TTC OE Bad Homburg – wie bereits gemeldet – aus wirtschaftlichen Gründen auf einen Aufstieg in die TTBL verzichtet. Der Profi-Kader der Mannschaft ist auf zwei Positionen verändert worden: für Cedric Meissner (zum 1. FC Saarbrücken TT) und Rares Sipos (zum FSV Mainz 05) sind John Oyebole vom TTC Fortuna Passau und Alberto Lillo (SV Union Velbert) verpflichtet worden. Der TTC OE II, der aus der Herren-Oberliga abgestiegen ist und in der Hessenliga Süd-West unter anderem auf die SG Anspach und den TTC Königstein trifft, wird komplett neu aufgestellt, denn mit Dominik Scheja (Gießener SV), Tayler Fox (TTC RW Biebrich), Adam Janicki (TTV Stadtallendorf), Liam

Rauk (TuS Nordenstadt) und Connor Gallen (TV Eschersheim) haben gleich fünf Spieler der Zweitliga-Reserve den Verein verlassen. Die Übersicht über die Transfers beim TTC OE Bad Homburg:

Zugänge: John Oyebole (TTC Fortuna Passau), Alberto Lillo (SV Union Velbert), Patrick Müller (TV Gernern), Matthias Vatheuer (TTC GW Bad Hamm), Adnan Hadzikaric (Spvgg. 07 Hochheim), Niklas Rode (Neunhainer TTV), Florian Kessler, Fabio Lehmann (beide TTC Königstein), Janus Streck (SGK Bad Homburg).

Abgänge: Cedric Meissner (1. FC Saarbrücken TT), Rares Sipos (FSV Mainz 05), Dominik Scheja (Gießener SV), Tayler Fox (TTC RW Biebrich), Adam Janicki (TTV Stadtallendorf), Liam

Gold, Silber, Bronze für Frank Ebeling

Bad Homburg (gw). Er hat inzwischen ein Abonnement auf Podestplätze gebucht. Bei den 54. deutschen Meisterschaften der „Masters“ (Altersklassen) gewann Frank Ebeling vom Bad Homburger Schwimmclub in Dresden diesmal sogar einen kompletten Medallensatz. Ebeling holte sich in der Altersklasse M40 in 27,79 Sekunden den Titel über 50 Meter Freistil, wurde in 25,48 Sekunden deutscher Vizemeister über 50 Meter Freistil und sicherte sich in 59,08 Sekunden die Bronzemedaille über 100 Meter Freistil. Knapp am Sieger-Podium vorbeigeschwommen ist Ebelings HSC-Kolle-

gin Beate Petersen (Jahrgang 1967), die über 200 Meter Lagen in 3:15,48 Minuten Platz vier sowie über 100 Meter Schmetterling in 1:35,20 Minuten Rang fünf belegte.

Außer Ebeling und Petersen waren bei der „DM“ in Dresden auch noch die Bad Homburger Monika Sturm-Constantin (Jahrgang 1963; unter anderem Platz acht über 200 Meter Freistil in 2:54,92 Minuten) und Florian Lucas Rathsack am Start, der in der AK 20 sein Debüt bei den „Masters“ gegeben und über 50 Meter Rücken mit 31,67 Sekunden sein bestes Ergebnis erzielt hat.

Start für den „Bomber Sommer Cup“

Bad Homburg (hw). Am 24. Juni findet der nächste „Bomber Sommer Cup“ der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg auf dem Sportplatz Sandelmühle, Mühlweg, statt. Jeweils acht Teams des Jahrgangs 2016 und 2015 spielen um den ersten Platz. Der G1-Cup startet um 10 Uhr und ist mit folgenden Teams am Start: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg 1, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg 2, SV ST. Stephan Griesheim,

FC Eddersheim, Germania Weilbach, TuS Makkabi Frankfurt, BSC sw 1919 Frankfurt und VFL Germania Frankfurt 1894.

Der F2-Cup findet ab 14 Uhr statt und ist mit folgenden Teams am Start: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, DJK Bad Homburg Kirdorf, E.F.C. Kronberg, JSG Seemenbach Tigers, SV Griesheim Tarik, JSG Friedberg, BSC sw 1919 Frankfurt und TuS Makkabi Frankfurt.

Filmdreh, Foto-Shooting und Interviews

Hochtaunus (how). Der DRK-Kreisverband Hochtaunus hat vor Kurzem für mächtig Aufsehen auf höchstem Niveau gesorgt: Um Bild- und Videomaterial für ein neues Konzept der Mitgliedergewinnung zu sammeln, wimmelte es auf der Drachenwiese des Feldberg-Plateaus nur so von Rettungswagen und Spezialfahrzeugen. Rund 70 ehrenamtliche Helfer aller zehn Hochtaunus-Bereitschaften und der Bergwacht standen einen Tag lang auf Schritt und Tritt unter Beobachtung durch eine professionelle Filmcrew, mit der Kameradrohne sogar von noch weiter oben.

Auch gesungen wurde: Der DRK-Kreisverband hat einen Chor gegründet, der sein Debüt auf dem Plateau des Großen Feldbergs hatte. Der Text der ganz spontan entstandenen Rotkreuz-Hymne kam den rund 70 ehrenamtlichen Einsatzkräften textsicher von den Lippen, war ja auch ganz einfach – nur eine Zeile: „Wir freuen uns auf dich!“ Das kleine „Lied“ ist insofern Programm, denn der Kreisverband startet gerade eine neue Öffentlichkeitskampagne, für die am Samstag beim Gipfeltreffen auf dem Feldberg Filmaufnahmen gedreht, Fotos geschossen und Interviews mit den Mitgliedern des geschäftsführenden Präsidiums, die mit Präsident Jürgen Banzer, seinen Vizepräsidenten Lucia Lewalter-Schoor und Holger Bellino sowie Geschäftsführer Heiko Selzer auf die höchsten Taunuserhebung gekommen waren, geführt wurden. Die von einem professionellen Kamerteam eingefangenen Szenen sollen in naher Zukunft gleich mehrfach Verwendung finden und unter anderem auch auf Youtube und „Blaulicht-Kanal“ zu



Vor den Rettungswagen des Katastrophenschutzes demonstrieren ehrenamtliche Helfer des DRK auf der Drachenwiese, dass sie ein starkes Team sind. Foto: DRK

sehen sein. In Arbeit ist derzeit beim DRK eine Imagebroschüre, die es nicht nur in einer Printausgabe geben wird, sondern auch online. Online werden dann auch die bewegten Bilder einschließlich der Interviews auf Knopfdruck verfügbar sein und damit hoffentlich „Lust auf DRK“ machen. „Wir wollen mit diesem Konzept ganz bewusst neue Wege gehen und durch das innovative Format auch Teile der Bevölkerung auf unsere Arbeit aufmerksam machen, die bislang eher keine rechte Vorstellung davon haben, was wir als DRK-

Kreisverband so alles tun. Vor allem junge Leute, die sich auch aktiv bei uns einbringen könnten, anzusprechen, wird leider immer schwieriger“, sagt Kreisbereitschaftsleiter Mark Henning.

Das DRK war mit rund 35 Fahrzeugen aller Fachbereiche auf dem Plateau vorgefahren, vom Rettungs- und Betreuungsdienst über den Katastrophenschutz, die Bergrettung und den Fachdienst der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) bis hin zum Verpflegungszug.

Köche, Mägde und Kutscher

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 17. Juni, um 14.30 Uhr veranstalten die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) eine Themenführung für Kinder ab sieben Jahren im Schloss. Dabei erhalten die Teilnehmer einen spannenden Einblick hinter die Kulissen des Schlosses der Landgrafenzeit: Wer kochte für die Landgrafen, ihre Familie und Gäste? Wer kümmerte sich um die Kinder, die Pferde und den Garten? Wohnten alle Bediensteten auch im Schloss? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Uta Werner-Ulrich im Rahmen des Rundgangs durch Schloss und Schlosspark. Die Teilnahme an der einstündigen Führung kostet sieben Euro für Kinder und neun Euro für Erwachsene. Eine Familienkarte kann für 25 Euro erworben werden. Eine Anmeldung per E-Mail an service@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148 wird erbeten.

Sperrung in der Horexstraße

Bad Homburg (hw). Bis voraussichtlich 30. Juni wird in der Horexstraße zwischen der Straße Im Birkengrund und der Siemensstraße eine Vollsperrung eingerichtet. Der Grund für die Sperrung ist die Verlegung von Fernwärmeleitungen. Die Horexstraße wird in der Zeit als Sackgasse von der Else-Kröner-Straße kommend ausgewiesen. Es wird eine Umleitung über die Daimler Straße und in die Gegenrichtung über die Benzstraße und die Siemensstraße ausgewiesen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. Juni
10 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl (R. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Samstag, 17. Juni
14.30 Uhr Familiengottesdienst anschließend Gemeindefest (Maas-Lehwalder)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. Juni
11 Uhr Mehrgenerationengottesdienst (Dr. Krenski)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 18. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Reinert)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 17. Juni
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 18. Juni
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 18. Juni
11 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 18. Juni
10.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst 800 Jahre Burgholzhausen im Festzelt

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 18. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
Familiengottesdienst auf der Wiese der Nationen
15 Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 18. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 18. Juni
10 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 18. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier/ Festgottesdienst zum Patronatsfest
11 Uhr Mini-Kirche

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 17. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 18. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 17. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

Vom Hühnerstein zum Oberhof

Bad Homburg (hw). Stadtführerin Ursula Euler führt am Sonntag, 18. Juni, durch den alten Ortskern von Ober-Erlenbach und stellt die mächtige Zehntscheune und die ehemalige Synagoge mit ihren baulichen Veränderungen vor. Auch das älteste Haus und die barocke Kirche St. Martin werden angesprochen. Beginn ist um 14 Uhr am Keltenplatz/Hühnerstein, Vilbeler Straße. Dort wird das neue Baugebiet vorgestellt, dessen Ausgrabungen im Jahr 2018 zum größten Fundgebiet der Keltenzeit im Hochtaunuskreis zählen. Der Rundgang endet im Oberhof, wo die Möglichkeit besteht, im ehemaligen Pferdestall, im heutigen Café „Apfelkern und Kolibri“, bei Kaffee und Kuchen einzukehren. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter Telefon 06172-451300 oder per E-Mail an ursula-euler@t-online.de wird gebeten.

Freie Plätze beim Gedächtnistraining

Bad Homburg (hw). Jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr findet im Ober-Erlenbacher Stadtteil- und Familienzentrums auf dem Oberhof ein fortlaufender Kurs für ganzheitliches Gedächtnistraining statt. Es gibt noch ein paar freie Plätze. Ziel des Trainings ist es, das Gedächtnis mit Tipps und Tricks zu unterstützen und dadurch die geistige Beweglichkeit zu trainieren – dies alles in gemischter Runde und mit viel Spaß und Abwechslung. Fragen und Anmeldung bei Sabine Engelfried unter Telefon 0170-3485131, E-Mail: sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de.



PIETÄTEN

PLANEN SIE IHRE ABSCHIEDSFEIER. EINZIGARTIG UND UNVERGESSLICH.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

Im Trauerfall stehen wir Ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS
MEST

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. Juni
15 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest und Kindergottesdienst (Hannemann), anschließend Gemeindefest

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-badhomburg

Sonntag, 18. Juni
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Marte)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 18. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Couard), anschließend Kirchencafé
11 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. Juni
10 Uhr Jubiläumskonfirmation und Abendmahl mit Einzelkelchen (Hentschel)
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Gartenfeld



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 18. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Hund)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 18. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream

Kath. Kirche St. Martin
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 17. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 18. Juni
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 18. Juni
10 Uhr Familiengottesdienst

Kath. Kirche St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 18. Juni
9 Uhr Heilige Messe

Ev. Kirche Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 18. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 18. Juni
Kapelle zur persönlichen Andacht geöffnet



WIR GEDENKEN

Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,
Du hast gesorgt für Deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kamstest du.
Auch in der Krankheit noch zufrieden, nun schlafe sanft in stiller Ruh.



In Liebe und großer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer
herzenguten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Helga Kottler (geb. Kuhn)

* 08.04.1939 † 12.06.2023

Gabi Ziesch (geb. Kottler) mit Patrick, Karsten & Cindy
Birgit Janske (geb. Kottler) mit Udo, Sven und Christian
Regina Mathias (geb. Kottler) mit Rudi und Maximilian
Stefan Kottler, sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den **20.06.2023** um **12 Uhr** auf dem Kath. Friedhof, Gluckensteinweg 38, Bad Homburg statt. Direkt im Anschluß findet der Trauergottesdienst um **13 Uhr** in der Kirche Heilig Kreuz in Bad Homburg Gonzenheim, Auf der Schanze 24 statt.

Anstatt Blumen bitten wir um eine Spende für karitative Projekte. Über 30 Jahre war Helga ehrenamtlich tätig im Haus Louise, Rind'schen Bürgerstift und der Gemeinde St. Stephanus, Nieder Eschbach. Kondolenzadresse: Gabi Ziesch, Holzhäuser Str. 11, 61352 Bad Homburg

Wenn der Körper nicht mehr kann, darf die Seele frei sein.



Christa Kubacha

geb. Harreß

* 22.12.1934 † 08.06.2023

Dankbar, geliebt worden zu sein

Sabine, Frank mit Lea und Michel
Ellen, Bernd mit Ingo
Monika mit Steffen und Christine
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 30. Juni 2023 um 11.00 Uhr auf
dem Friedhof Friedrichsdorf-Seulberg statt.

„Allein im Leben tast ich todentlang
und lass mich willig in das Dunkel treiben.
Das Gehen schmerzt nicht halb so wie das Bleiben.“

Nach langer Krankheit nehmen wir Abschied von

Klaus-Peter Würtemberger

* 23.04.1954

† 19.05.2023

In stiller Trauer:

Jürgen und Julia Würtemberger
Petra Würtemberger und Wolfgang Pfeifer
sowie alle Verwandten und Freunden

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 23.06.2023, um 10.45 Uhr auf dem
Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Ausstellung gibt dem Klimawandel ein Gesicht

Bad Homburg (hw). Am Montag, 5. Juni, wurde weltweit der Tag der Umwelt begangen. Ins Leben gerufen wurde dieser Aktionstag zur Eröffnung der 1. Konferenz der Vereinten Nationen zum Schutz der Umwelt im Jahr 1972. Das diesjährige Motto in Deutschland ist „Natur stärken – Klima schützen“. Es soll daran erinnert werden, dass es vor allem der Mensch ist, der Vielfalt und Stabilität der Umwelt bedroht.

Anlässlich des Tags der Umwelt zeigt die Stadt die Ausstellung „Wir alle sind Zeugen – Menschen im Klimawandel“, die 2021 aufgrund der Coronapandemie nur digital gezeigt werden konnte nun „live“. Die Ausstellung, die durch das Klimabündnis der europäischen Städte mit Unterstützung der EU erstellt wurde, gibt dem Klimawandel ein Gesicht. Menschen aus Bad Homburg und anderen Regionen Europas, Afrika, Südamerika und Asien berichten über die heute schon spürbaren Folgen des Klimawandels. Ergänzt werden die Beispiele mit Hintergründen und länderspezifischen Informationen. Die Ausstellung umfasst Beispiele aus 15 Ländern und bietet viele Informationen rund um das Thema Klima, Anpassung an den Klimawandel und Klimagerechtigkeit.

Die Ausstellung wurde am Montag durch Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynak eröffnet und ist bis zum 22. Juni in den Rathauspassagen (oben an der Rolltreppe) zu sehen.

„Die Stadt Bad Homburg ist bereits mehr als 20 Jahre Mitglied im Klimabündnis und ist mit eigenen Tafeln in der Ausstellung vertreten. Der städtische Förster berichtet über die dramatischen Auswirkungen des Klimawandels auf den Taunuswald. Auf einer weiteren Tafel wird über die Maßnahmen der Stadt zum Schutz vor den Folgen des Klimawandels informiert“, sagt Jedynak. Das Besondere an

dieser Ausstellung ist auch, dass sie durch die tatkräftige Unterstützung der Nachhaltigkeitsgruppe der Auszubildenden in der Stadtverwaltung ermöglicht wurde. Engagierte Auszubildende und Studenten des Jahrgangs 2022 setzen sich in dieser Gruppe dafür ein, das Bewusstsein in der Stadtverwaltung für Nachhaltigkeit zu stärken und praktische Tipps zu geben, wie die Beschäftigten zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz beitragen können. Dafür haben sie schon verschiedenste Informationsangebote erstellt. Darüber hinaus veröffentlicht die Gruppe monatliche Newsletter, die wertvolle Informationen und Anleitungen enthalten, wie der ökologische Fußabdruck, nicht nur am Arbeitsplatz, reduziert und ein positiver Einfluss auf die Umwelt genommen werden kann.

Zum ganz aktuellen Thema „kommunale Energiewende“ können Interessierte sich auf der dritten Bad Homburg-Tafel der Ausstellung schlau machen. Dort wird die städtische Energiesparförderung vorgestellt, die seit mehr als 20 Jahren eine steigende Nachfrage erfährt. Inzwischen wurden an fast 4000 privaten Gebäuden mehr als 7000 Maßnahmen finanziell unterstützt. Dadurch konnten bisher mehr als 71 000 Tonnen CO₂ eingespart werden. Der neueste Erfolg des Programms: Alleine in den vergangenen zwei Jahren wurden dadurch mehr als 500 Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von über 4,1 Megawatt Peak installiert. Die erzeugte Strommenge deckt somit den jährlichen Strombedarf von fast 1000 Durchschnittshaushalten. Seit Ende 2021 haben sich die Antragszahlen verdoppelt. Trotz dieser Erfolge des Programms müssen die nächsten Jahre weitere große Anstrengungen durch die Stadtgesellschaft erfolgen, um das für 2022 beschlossene Ziel der energetischen Klimaneutralität bis 2030/35 zu erreichen.

THW hilft beim Spendentransport



Im Rahmen der Flüchtlingshilfe haben die Helfer des Technischen Hilfswerks (THW) Bad Homburg einen gespendeten Behandlungsstuhl einer Zahnarztpraxis und ein privat gespendetes Pflegebett aus Bad Homburg abgeholt, um beides im Spendenlager des Vereins „Gemeinsam für die Ukraine“ in Kelkheim einzulagern. Weiterhin wurden im Spendenzentrum in Bad Homburg, Gluckensteinweg, Hilfsgüter für die Ukraine angenommen. Alle dort gelagerten Spenden sowie der zahnärztliche Behandlungsstuhl und das Pflegebett werden demnächst in die Ukraine überführt. Bett und Zahnarztstuhl werden in das Krankenhaus der frontnahen Stadt Zhovti Vody transportiert. Mit dieser Stadt wurde auf Initiative des Hochtaunuskreises eine Partnerschaft gegründet. Die übrigen Spenden werden auch in andere frontnahe Krankenhäuser, Lazarette oder bedürftige Einrichtungen verteilt. Das Foto zeigt die THW-Helfer Erwin Paske und Marcus Widmer.

Foto: THW

Fachkräfte sichern durch Inklusion

Hochtaunus (how). Sinkende Geburtenraten und ein hoher Bedarf an qualifizierten Fachkräften stellen Arbeitgeber vor neue Herausforderungen bei der Bewerberauswahl. Deshalb gewinnen Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung immer mehr an Bedeutung.

Die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber („EAA“) des Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft (BHW) beraten rund um Fragen zur Einstellung, Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung und sind dabei exklusiv für Arbeitgeber da. Sie schauen ganz auf die Bedürfnisse der Arbeitgeber und fungieren als erste Ansprechstelle. Den Arbeitgebern wird gerade mit Blick auf die sich erhöhende Ausgleichsabgabe ein kompetentes

Beratungsangebot zur Seite gestellt. Am Donnerstag, 29. Juni, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, in Oberursel die erste Veranstaltung der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber im Hochtaunuskreis statt. Außer interessanten Fachvorträgen zum Thema gibt es Gelegenheit, die Unterstützungsangebote und zuständigen Ansprechpartner im Hochtaunuskreis persönlich kennenzulernen. „Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber“ im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis ist seit 1. August 2022 Christof Groß. Für Arbeitgeber sind alle Unterstützungsleistungen sowie die Teilnahme an der Veranstaltung am 29. Juni kostenlos. Anmeldung bis 22. Juni unter Telefon 06172-6804329 oder 0151-44157327 oder per E-Mail an gross.christof@bhw.de.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe moderne Möbel + Lampen der 50-70er Jahre: Teakmöbel, Kultklassiker von Cor, Desede, Vitra u. a. Beauties; auch rest.bedürftig. Tel. 0176/45770885

Privatsammlerin sucht für Privatsammlung: Porzellan, Zinn, Uhren aller Art, altes Glas, Modeschmuck, Silber, Münzen, Militaria, Gemälde und Zeichnungen. Zahle Liebhaberpreise. Seriöse Abwicklung. Tel./Whatsapp: 0176/74716246 oder E-Mail: jeglich@web.de (Fr. Jeglich)

Kaufe Schellackplatten! Kleinkunst, Tanzmusik & Märsche. Angebote mit Fotos an: sammler345@gmx.de

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-12 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufböschung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Bekleidung aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Hallo Nachbarn aus der Altkönigsstraße, ich suche für meine kleine 125er (liebevoll „Rasenmäher“ genannt) einen festen, überdachten Abstellplatz für kleines Geld, danke. Tel. 0176/30335352

Privater Militaria Sammler aus ein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre: Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen. Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Achtung Info! Sammler Horvath kauft alles. Pelze, Leder, Garderobe aller Art, Kunst u. Antiquitäten, Holz- und Porzellanfiguren, Ess-/Kaffeesservice, Wandteller, Römergläser, Bierkrüge, Lampen, Militarias 1. + 2. WK, Blechspielzeug, Ferngläser, Kameras, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Münzen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zinn, Silberbesteck, Armband- u. Taschenuhren. Zahle bar und fair Tel. 06145/3461386

Ankauf von alten und neuen Markenarmbanduhren. Omega Breitling Rolex Cartier AP und weitere. Auch defekt! Tel. 0174/5749732

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Hallo Nachbarn aus der Altkönigsstraße, ich suche für meine kleine 125er (liebevoll „Rasenmäher“ genannt) einen festen, überdachten Abstellplatz für kleines Geld, danke. Tel. 0176/30335352

Suche zum 01.08.23 einen Stellplatz für Wohnmobil mit Stromanschluss in HG und Umgebung. Maße: L: 7m, B: 3m, H: 3m. Tel. 0152/34549015

Suche Garage, Scheune oder Lager rund um HG zum Einstellen von Möbeln. Tel. 0178/1767635

TG-Stellplatz Kelkheim-Frankfurter Straße 97 - ab sofort - 65,- € zur Miete. Tel. 0157/54359629

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa Primavera, 50 ccm, 4T, 2300 km, EZ 9/2015, gepflegt und gewartet, 2.500,- €. Tel. 01520/1431632

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Tel. 0177/5066621

KENNELNERN

Er, 72 Jahre, 1,76, schlank, studiert, sucht sie für die gemeinsame Feststellung, dass Freude nicht weniger wird, wenn man sie teilt. Hierzu wären der Besuch interessanter Städte und Kunstausstellungen und das Bewundern der Schönheit der Natur bei Spaziergängen meine ersten Vorschläge. Chiffre VT 24/02

PARTNERSCHAFT

Er, 52, 187, 95, gepflegt und gesund, sucht Sie für eine glückliche Zukunft. Tel. 01575/8206314

Er, 65 J., 1,78 m, 83 kg, vorzeigbar, mit Herz und Verstand, empathisch, empfindsam, sinnlich, liebesfähig, kommunikativ etc. sucht sympathische, herzensoffene Frau für ein wertschätzendes, liebevolles, den Partner komplettierendes Miteinander auf Augenhöhe! Wenn auch du noch an diese Möglichkeit glaubst: zukunfthg@gmx.de

PARTNERVERMITTLUNG

Gerda, 66 J., hübsch u. gepflegt, mit weibl.-schmeichelnder Figur, leider schon verwitwet. Bin lebensfroher, verwohne gerne mit guter Küche, mag Musik, auch schmusen u. kuscheln. Für einen lieben Mann würde ich alles tun. Bringen Sie wieder Freude in unser Leben u. rufen Sie üb. pv an. Tel. 0176-45986085

Edith, 73 J., verw., etwas vollbusig, mit e. Herz aus Gold. Das Rezept für eine gute Partnerschaft ist, wenn wir beide füreinander da sind. Darf ich Ihnen die Zuneigung geben, die Sie verdient haben? Melden Sie sich üb. pv, dann steht uns nichts mehr im Wege. Tel. 06431-2197648

Sieglinde, 78 J. jung, aus hiesigem Raum, eine bescheidene, ruhige Frau, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite, bin eine ausgezeichnete Köchin u. gute Autofahrerin, auf Wunsch auch umzugsbereit. Das Alleinsein fällt mir sehr schwer, würde Sie gerne spontan besuchen, damit wir alles besprechen können. Sie erreichen mich pv Tel. 0151 - 20593017

Vera, 71, e. bildschöne Frau mit schlanker Figur, apart, charmant, humorvoll und optimistisch. Ich möchte nach d. Trauerzeit die schlimme Einsamkeit beenden. Ich wünsche mir von ganzem Herzen, e. vielseitigen, ehrlichen, aufgeschlossenen Mann, zum Liebhaben und Verwohnen. Darf ich auf Ihren Anruf hoffen? pv Tel. 0157 - 75069425

Doris, 61 J., gut u. jünger aussehend, mit schöner vollbus. Figur. Bin eine unkompl. u. zärtl. Frau, liebe die Natur, Musik u. den Haushalt führen. Ein Auto u. schöne Wohnung sind vorhanden, kann aber auch zu Dir ziehen. Melde Dich üb. pv, wenn Du mit mir gemeins. noch viele schöne Jahre verbringen willst. Tel. 0152-24910120

BETREUUNG/PFLEGE

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service **06172-28 89 191**

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus **06171 - 89 29 539**

PROMEDICA PLUS Tel. 06172 - 59 69 09 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Qualifizierte, freundliche Dame unterstützt Senioren im Alltag. Tel. 06101/9580954

KINDERBETREUUNG

Familie mit 1 Kind (fast 5 J.) in Oberursel sucht zuverlässige, liebevolle und langfristige Betreuung für unseren Sohn sowie zur Unterstützung im Haushalt gerne Mo-Fr nachmittags für ca. 3-4 Stunden pro Tag. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht: Tel. 0177/8354839

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück zu verkaufen in Stierstadt, 640 m², gute Lage, VB 1500,-€/m². Chiffre OW 2402

Grundstück gesucht. 200 bis 400 m², Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 E-Mail: bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Haus in Bommersheim zum Kauf ges. (o. OU Kernstadt), gerne renoviert. bed. f. 4-köpf. Fam. aus OU. Tel. 06171/9615684

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt ein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4-Zimmer-Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark / Jaminstraße, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen (Blick ins Grüne), gute Einbauküche, Holzparkett, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), ohne Makler, VB 595.000,- € (inkl. Tiefgaragenstellplatz im Gegenwert von 15.000,- €). Herr Paulsen, Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

Penthouse-Wohnung in Bad Homburg, neuwertig, 4 Zi, 100 m², EBK, FTTH, 15 min bis Frankfurt Mitte, TG-Stellplatz, Aufzug, 670.000,- €. Tel. 0177/8751893

Traumhaus - Costa/Blanca - weltbestes Klima. Über 200 m² Nfl. / 1000 m² Grst., Palmengt., sof. frei. 600.000,- €. Tel. 0172/6937346

Kronberg OT, 2 ZW 60 m², 5. OG, gr. Südbalkon, EBK, Parkett, VB 260.000,- €. Tel. 0151/46176246

Alsfeld-Lingelbach, 1 Fam.-Haus, 140 m² Wfl., 150 m² Nfl., Grundstück 408 m², Fernwärme direkt vom Eigentümer, KP 140.000,- €. Tel. 0178/6064305

Baugrundstück in Ober-Mörlen / Langenhain-Ziegenberg, 580 m², Hanglage, KP 149.000,- €, direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

1-FH, Feldrandlage, freistehend, gr. Garten, Bj. 1966, Grd. 654 m², 7 Zi., 2 WC, 1 Bad, OE-HG, beste Anbindung, VB 930.000,- €. Seriöse Anfragen über Mailbox: Tel. 01522/5444593

Verkauf: Ostsee-Ferienhaus, strandnah. Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m² Garten. Interesse? Mehr erfahren? ostseestrandhaus@gmail.com

GEWERBERÄUME

Ich suche dringend eine Halle für KFZ-Werkstatt und Logistik-Ware, Größe 300-500 m², in Oberursel und Umgebung. Tel. 0172/1457435

Maler sucht Atelier o. Ateliergemeinschaft. Für Acrylmaleri. Es wäre wichtig, dass die Farbe auf den Boden tropfen darf. Tel. 0170/5356359

MIETGESUCHE

Suche für zwei ruhige Ukrainerinnen (62 und 36 Jahre) 1-2-Zi-Whg. Mierte wird vom Landkreis direkt bezahlt. Tel. 0160/90272625

Familie (4 P.) sucht Mietshaus, mind. 5 Zimmer/Garten, in/bei Gonzenheim/Ober-Eschbach. E-Mail: familie-sucht-zuhause-hessen@gmx.de Tel. 0171/6818689

Nettes Rentnerhepaar aus der Ukraine sucht eine 2-Zimmer-Wohnung, ca. 60 m², in Bad Homburg. Max. 655,- € Bruttokaltmiete. Tel. 0151/51851585 E-Mail: larisa1407t@gmail.com

3-Zi-Wo., EBK, Balkon, Terrasse, EG, Garage, gr. Keller, 1 Pers, in HG. Info an Mailbox: Tel. 01522/4598743

Azubi (18, m) sucht 1-2 Zi-Whg, WG, in Oberursel, ab 1.9.23 oder früher. Tel. 0151/43119781

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- € warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH. Tel. 06195/9810-100

Wir suchen für von uns betreute Ukrainerinnen ab 01.09.2023 eine Wohnung im vorderen Hochtaunuskreis. Mind. 60 m², max. 778,- € Kaltmiete. Großmutter (70), Mutter (48) und Tochter (28) leben seit April 2022 in Deutschland. Sie sprechen z.T. bereits sehr gut Englisch und zunehmend besser Deutsch und sind ausgesprochen ordentlich, fleißig, freundlich und hilfsbereit. Kontaktaufnahme über uns. Petra Sütter. Tel. 0172/6746439

Sehr nette Familie, 2 Erw., 2 Kinder, sucht ein 5-Zi.-Haus/mw mit Garten in Kronberg/Sch./Ohö., Langzeitmiete. Beide festangestellt im Finanzbereich, Nichtraucher. Tel. 0151/28507035

Bankangestellter Mitte 50, seit über 25 Jahren in Festanstellung und Berner Sennenhund (7) suchen 2-Zimmer-Wohnung, Erdgeschoss, mit eigenem Garten/Grün dabei. Möglichst ohne/wenig Treppen. Bis 1000,- € kalt. Tel. 01577/1566 000

VERMIETUNG

2-Zi.-Wohnung in Bad Homburg zu vermieten. 490,- € kalt, 200,- € NK, Kautions 3 KM. Tel. 0163/3681279 (ab 17 Uhr)

2-Zimmer-Whg. in Ffm. N.-Erlenbach, DG, Südbalkon an ruhige/n Mieter/in zu vermieten. Kein Jobcenter! Tel. 0179/7724225

3-Zimmer-Whg. in Bad Homburg O-Eschbach, 1. OG, Südbalkon, an ruhige/n Mieter/in zu vermieten. Kein Jobcenter! Tel. 0179/7724225

Vermiete ab sofort 1 Zi., ca. 26 m², Souterrain, mit separatem Ein-/Ausgang, kompletter Küchezeile, möbliert von A-Z, Bad-Mitbenutzung, an berufstätige Person, Mierte inkl. NK 560,- €, Kautions 600,- €. Kein Jobcenter! Tel. 0172/6813399

Wir sind für Sie da! www.taunus-nachrichten.de

Helle 3-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg Gonzenheim, 5 Minuten zur U-Bahn nach Ffm. OG 2 von 2, 80 m² WZ, SZ und AZ, S/W-Terrasse, vollingerichtete EBK, Tageslichtbad. Mierte 950,- € inkl. Stellplatz zuzügl. NK 250,- €, ab 01.07.2023. Kontakt: s-huber@email.de

Mietwohnung in Oberhöchstadt, ca. 75 m², 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, 1 innenliegendes Badezimmer, 1 Küche mit Einbauküche, Flur mit Einbauschränk. Mierte 680,- €/Monat, Nebenkosten 90,- €/Monat. Chiffre OW 2403

Sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung in Glashütten 80 m² und Terrasse mit Taunusblick. Kaltmiete 650,- €. Tel. 06174/6398078

3-Zimmer-Wohnung, EG, eigener Eingang, Einbauküche, Keller, Waschküche, Kelkheim-OT, auch für gehbehinderte Personen geeignet, ab 1. August 2024 zu vermieten, Mierte 650,- € + Nebenkosten 200,- €. Tel. 0157/84019913

Kelkheim, helle 2-Zimmer-EG-Wohnung mit ca. 100 m² Garten (Alteintztg.), ca. 54 m² Wfl., Laminat, Bad mit Dusche, EBK kann vom Vermieter übernommen werden, zentrale Lage, BA 167 kWh/m²a, Bj. 1966, Gas, F, frei ab 1.9. früher mgl., KM 600,- € zzgl. NK+Kautions. Tel. 0179/5115500 AB (RR erst ab Sonntag) o. E-Mail: wohnung-in-kelkheim@gmx.de

Glashütten Mitte: Sehr schöne 2-Zi.-NB/Erstbezug, 69 m², 1.0G/Aufz., geh. Ausst. SW-Terrasse, 954,- € mtl. inkl. EBK zzgl. NK /TG/SP = 1344,- € mtl. + 3 MM Kautions, nur an NR 1-2 Pers. ab 1. 9. Kontakt: wohlfuehlwohnen@web.de, Tel. 0172/9632229

Ostsee-Ferienhaus, 150 Meter zum Strand, Eckernförder Bucht. Hunde möglich. Tel. 0177/2359514 www.strandkate.de

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

NACHHILFE

Liebe Mutter von zwei Schulkindern in Friedrichsdorf sucht Hausaufgabenhilfe. Melden Sie sich bitte bei mir (ab 16 Uhr). Tel. 0162/1579223

D-Sprachförd. + Lernbegleit., Ferienförderprogr. LRS/ADHS, Probestd. priv. Hausbesuche: OU, HG, F. Tel. 0151/70152087 (18-13 Uhr)

Wir suchen eine geduldige, konsequente und verlässliche private Hausaufgabenbetreuung für unseren Sohn (5. Klasse Gymnasium) für 4-5 Tage pro Woche. Gerne pensionierte/r Lehrer/in. Deutsch auf Muttersprache-Niveau. E-Mail: ms7248@nyu.edu

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfelehrer Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

IMMOBILIENMARKT

RUNOW & VON JESCHKE
Estate Agents



VERMIETUNGS-SPECIAL

Wir kümmern uns um alles -
Sie genießen den Sommer!

Runow & von Jeschke
Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

**Barrierefreie 2-Zi-NB-ETW,
ruhig, zentral Frd.-Köp., EG, kl.
Gr., kurzfristig bezugsfertig,
399.000,- €.**

Luft-Wärmepumpe! Bedarfs-A:
Endenergie 26 kWh/(m²*a) = A+,
Strom, Bj. 2022.

H&B Wohnbau GmbH
Tel. 0171 7811367

RUNOW & VON JESCHKE
Estate Agents

**Komplett sanierte Stadtvilla mit
großem Grundstück
in Bad Vilbeler Toplage!**

7 Zimmer, 2 Bäder + Gäste-WC,
Sonnenterrasse + Garten, EBK,
Doppelgarage + 2 PKW-Stellplätze,
ca. 200 m² Wfl., ca 560 m² GS,
KP € 1.390.000,- (VB)
E-Verbrauchsausweis:
C: 86,4 kWh/(m²*a), Gasheizung (2007)

Runow & von Jeschke Estate Agents GbR
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

RUNOW & VON JESCHKE
Estate Agents

**Helle 2-Zimmer Wohnung mit
großem Balkon in zentraler Lage
in Bad Homburg/Ober-Eschbach**

2 Zimmer, 1 Bad,
Sonnenbalkon, Keller, ca. 62 m² Wfl.,
1 TG-Platz (KP 10.000,- €)
E-Verbrauchsausweis:
E: 148 kWh/(m²*a)

Runow & von Jeschke Estate Agents GbR
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

RUNOW & VON JESCHKE
Estate Agents

**Ihr neues Familiendomizil –
Neuwertige DHH in Massivbauweise
mit sonnigem Süd-West-Garten
in Bad Homburg/Ober-Erlenbach!**

6 Zimmer, 1 Bad + Gäste-WC,
Garten, EBK, Carport,
ca. 164 m² Wfl., ca 308 m² GS,
KP € 849.500,- (VB)
E-Bedarfsausweis:
B: 59,10 kWh/(m²*a)

Runow & von Jeschke Estate Agents GbR
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de



Der Hochtaunuskreis lässt sich rund 1,9 Millionen Liter Eis pro Jahr schmecken – ob in der Waffel oder im Becher, aus der Schale, vom Teller oder am Stiel.
Foto: NGG

Der „Eis-Hunger“ ist groß

Hochtaunus (how). Vanille, Schokolade, Erdbeere: Eis geht immer – gerade jetzt, wenn es wärmer wird. Der Hochtaunuskreis lässt sich rund 1,9 Millionen Liter Eis pro Jahr schmecken – ob in der Waffel oder im Becher, aus der Schale, vom Teller oder am Stiel. Umgerechnet wären das rund 27,5 Millionen Kugeln Eis, sagen die Statistiker vom Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie (BDSI). Denn sie haben den durchschnittlichen „Eis-Hunger“ ermittelt: 8,1 Liter Speiseeis lässt sich jeder – von Jung bis Alt – im Jahr schmecken. Das sind 116 Kugeln pro Kopf.

„Was die Süßwarenindustrie nicht verrät: Sie produziert süßes Eis gerade mit einem bitteren Beigeschmack – jedenfalls für die Beschäftigten. Denn denen schmecken die Löhne schon lange nicht mehr“, sagt Hendrik Hallier von der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG). Das sei ein Problem der gesamten Branche. Ob Schokolade, Gummibären, Kekse oder eben Eis: „Wer in der Süßwarenindustrie in der Produktion am Band steht oder im Lager arbeitet, muss am Ende des Monats jeden Euro dreimal umdre-

hen. Gerade in den unteren Lohngruppen ist an den Jobs nur das süß, was produziert wird. Nicht aber das, was verdient wird“, so der Geschäftsführer der NGG-Region Rhein-Main. Viele würden deshalb der Branche den Rücken kehren.

Trotzdem zeigten die Arbeitgeber – und dazu gehören Branchen-Giganten wie Ferrero, Storck, Lindt, Haribo, Nestlé oder Bahlsen – keine Bereitschaft, darauf mit einem angemessenen Lohnangebot zu reagieren. Die NGG habe deshalb die Tarifverhandlungen für die Süßwarenindustrie vorerst abgebrochen: „Mit Peanuts lassen sich die Beschäftigten nicht abspesen. Jetzt gibt es flächendeckende Warnstreiks. Der Juni wird zum ‚Streikmonat fürs Süße‘“, so Hendrik Hallier. Die NGG dagegen will die hohen Preissteigerungen auffangen und fordert monatlich 500 Euro mehr für die unteren Lohngruppen. Alle übrigen sollen ein Lohn-Plus von 400 Euro bekommen. Für Azubis will die Gewerkschaft 200 Euro mehr im Monat erreichen. Ebenso ein „Ticket-Geld“ – eine monatliche Fahrtkostenpauschale von 50 Euro.

Die Beerdigung regeln und absichern

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 22. Juni, von 18 bis 19 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus eine Informationsveranstaltung zum Thema „Bestattungsvorsorgevereinbarung: Was ist das?“ an. Treffpunkt ist das Trauerzentrum Bestattungen Eckhardt Zahradnik, Hessenring 85 in Bad Homburg. Referent ist Marc-André Zahradnik. Der Abend ist gebührenfrei. Durch den Tod des Betreuten endet das Betreuungsverhältnis ohne einen gerichtlichen Aufhebungsbeschluss. Alle Rechte und Pflichten des Betreuten stehen nunmehr dem

Erben oder der Erbengemeinschaft zu. Somit entstehen immer wieder große Schwierigkeiten. Was waren die Wünsche des Verstorbenen? Wie ist die finanzielle Situation? Gibt es überhaupt Verwandte oder andere Nahestehende, die nun alles Notwendige regeln? Mit einer Vorsorgevereinbarung besteht die Möglichkeit, die Beerdigung im Voraus zu regeln und – wenn gewünscht – finanziell abzusichern. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 06172-182990 oder 24275, Fax 06172-20541 oder per E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

Lack von Mietwagen zerkratzt

Bad Homburg (hw). Ein 20-Jähriger stellte am Freitag von 18.45 bis 19.05 Uhr seinen Mietwagen, einen grauen VW T-Roc, während des Einkaufs auf dem Parkplatz eines Supermarkts in der Kirdorfer Straße ordnungsgemäß ab. Während des Einkaufs zerkratzen ein oder mehrere unbekannte Täter

den Lack des Fahrzeugs und flüchteten. Der dadurch entstandene Sachschaden wird auf 5000 Euro geschätzt. Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

Sprechstunde beim Bürgermeister

Bad Homburg (hw). Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek lädt für Mittwoch, 21. Juni, von 14 bis 18 Uhr zur Bürgersprechstunde ein. Interessierte Bürger können sich bis 20. Juni auf der Startseite www.bad-homburg.de anmelden. Außer den Kontaktdaten sollte auch das Anliegen angegeben werden. Das Büro des Bürgermeisters setzt sich mit den Bürgern

rechtzeitig vor dem Sprechtag in Verbindung. Die Sprechstunde wird sowohl in Präsenz im Raum 419 im Rathaus als auch auf Wunsch digital über Microsoft Teams angeboten. Jedynek ist als Dezernent zuständig für die Bereiche Recht, Bürgerservice, Bevölkerungsschutz, Klimaschutz, Umwelt und Mobilität, Revision und den Eigenbetrieb Stadtwerke.



Das Zuhause nachhaltig verschönern

Was tun mit Farbresten, leeren Eimern und benutzten Pinseln?

(DJD). Oft reicht schon ein Eimer Wandfarbe, um das Zuhause neu erstrahlen zu lassen. Das Zimmer ist fix und fertig gestrichen, doch im Eimer ist noch ein ansehnlicher Rest übrig. Diese Farbe zu entsorgen, wäre die pure Verschwendung - und ist auch nicht notwendig. „Reste lassen sich später noch zum Nachstreichen und Ausbessern gebrauchen“, empfiehlt Ralph Albersmann von Schöner Wohnen-Farbe. Zur Aufbewahrung eignet sich zum Beispiel ein sauberes Marmeladenglas. Tipp: Das gut verschlossene Glas einmal kurz umdrehen, damit der Deckel von innen mit Farbe überzogen wird - so kann keine Luft eindringen, die Farbe bleibt lange haltbar. „Ebenso ist es möglich, das Behältnis auf dem Kopf stehend zu lagern“, sagt Albersmann weiter. Größere Farbreste im Eimer sollte man auf der Oberfläche mit einer Folie abdecken und erst dann den Deckel verschließen. Zur Lagerung eignen sich kühle Räume wie ein ungeheizter Keller oder die Garage. Der Experte unterstreicht: „Ungeöffnete Farbeimer sind einige Jahre haltbar, häufig steht ein Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Verpackung. Aber auch Farbe in Eimern, die mal geöffnet waren, kann durchaus länger lagern - vor allem, wenn sie nicht verdünnt wurde und die Werkzeuge sauber waren.“

Leere Dosen und Eimer kommen in die Gelbe Tonne, damit sie dem Recycling zugeführt werden. Und was ist mit den Streichutensilien? Ralph Albersmann: „Pinsel und Farbröller, mit denen zuvor wasserbasierte Farben und Lacke gestrichen wurden, sollten direkt danach in einem Gefäß mit lauwarmem Wasser ausgewaschen werden. Steht nur eine Pause an und soll nach ein paar Stunden weitergearbeitet werden, können Pinsel und Rollen auch mit einer Folie umwickelt werden.“



Richtig gelagert, können Lacke und Farben oft noch Jahre später wiederverwendet werden.

Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Farbe

**Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel**

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Metallbau K. Arslan

Moderne Metallgestaltung in

-Edelstahl-

Edelstahl Geländern Balkone Treppen Brüstung
Vordächer-Französischer Geländer Fenstergitter
Vordächer · Hoftore · Balkonanlagen - Treppen

Besuchen Sie unser großes Freigelände.

- Ausstellung -

Beste Preis- und Leistungsgarantie seit mehr als 21 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Träume in **Edelstahl**.

35447 Reiskirchen-Ettingshausen, Gartenweg 23

Tel. 0 64 01 / 51 07, Fax 0 64 01 / 22 91 17

www.metallbau-arslan.de, info@metallbau-arslan.de



MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Ofenstudio Bad Vilbel

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

**Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Ge-
staltung. Tel. 06171/6941543**

**Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
[www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)**

Dingeldein GmbH

**Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik**

Alles rund um den Schornstein
**Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb**

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

STELLENMARKT



Wir suchen zum 01.07.2023 als Verstärkung für unser Büro der Arbeiterwohlfahrt in Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach der Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg, für **10 bis 12 Stunden/Woche**

Eine Bürokräft in Teilzeit (m/w/d)

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und sind sozial engagiert, organisieren die Oster- und Sommerferienspiele, unterstützen den ehrenamtlichen Vorstand bei seinen Tätigkeiten, und führen nach entsprechender Einarbeitung Seniorberatungen sowie zu Mutter-Kind-Kuren durch.

Außerdem bringen Sie mit:

Erfahrung in allgemeiner Büroarbeit, gute PC-Kenntnisse (Word, Excel), sowie Organisationstalent und Teamfähigkeit.

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Bitte richten Sie diese schriftlich an:

Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg Frau Brigitte Ott,
Kirchplatz 3, 61352 Bad Homburg oder
per E-Mail an: info@awo-bad-homburg.de

MARITIM
Hotel Bad Homburg

Wir suchen einen
Haustechniker (m/w/d)
(ausgebildeter Handwerker)
in Vollzeit

der unser Technikteam bei der Instandhaltung des Hauses unterstützt.

Es erwartet Sie eine vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Maritim Hotel
Ludwigstr. 3, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/660-163 (Mo-Fr)
personalabteilung.hom@maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH
Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

Luna y Sol Tapasbar
in Bad Homburg
sucht ab sofort
Servicekraft m/w/d
Barkeeper/in m/w/d
Schichtleitung
Service/Bar m/w/d
mit Erfahrung, in Teil- oder Vollzeit
(140-170h/Monat)
Bewerbungen an:
tapas@luna-y-sol.de

D+M **KFZ Instandsetzung GmbH**

Ab sofort gesucht
KFZ-LACKIERER m/w/d
mit Berufserfahrung – in Vollzeit

D+M KFZ Instandsetzung GmbH
Frankfurt/Nieder-Eschbach · Berner Straße 77
Telefon 069 - 507 10 50

Wir suchen
für unser Order Processing

PHONEKOM
BUSINESS COMMUNICATIONS AG

Kaufmännische Sachbearbeiter/in
(m/w/d), in Teilzeit bis 30 Std./Woche

Deine Aufgaben:

- Abwicklung von Aufträgen in der Schnittstelle Kunde/Lieferant,
- Auftragssachbearbeitung
- Auftragsersfassung im CRM-Softwaresystem
- kaufm. Projektunterstützung, Rechnungsstellung

Dein Profil:

- Du hast eine kaufmännische Ausbildung
- verfügst über eigenständige und zielorientierte Arbeitsweise
- hohe Kunden- und Serviceorientierung
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse.

PHONEKOM Business Communications AG
Max-Planck-Straße 9 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 179489-11 · b.schaefer@phonekom.de
www.phonekom.de

Wir suchen Sie ab sofort für unseren **B&K-Standort in Bad Homburg** als:

BISTROKRAFT (M/W/D)

BISTROKRAFT FÜR UNSER AUTOHAUS IN TEILZEIT, ODER ALS 520€ KRAFT

IHRE AUFGABEN

- Sie betreuen unsere Kunden in unserem Bistro/Lounge Bereich
- Dabei nehmen Sie Bestellungen auf und servieren Essen und Getränke
- Sie sorgen für ein angenehmes Klima und tragen dazu bei, dass Ihr Arbeitsbereich stets ordentlich und sauber ist
- Sorgfalt und Achtsamkeit auf Sauberkeit und Hygiene

DAS BRINGEN SIE MIT

- Berufserfahrung in der Gastronomie
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Flexibilität, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Spaß am Umgang mit Menschen
- Kundenorientiertes Denken und Arbeiten

ARBEITSZEIT

Die Arbeitszeit richtet sich nach den betrieblichen Erfordernissen und beträgt bei Teilzeit mindestens 100 Stunden im Monat. Der/Die Arbeitnehmer/in wird bei Teilzeit, oder auf 520€ Basis von Dienstag bis Freitag eingesetzt, 1x im Monat am Samstag, ab Juli 2023 rollierend (Wechselschicht früh und spät).

Bitte richten Sie Ihre Kurzbewerbung **per E-Mail** an: linda.wenzel@bundk.de

B&K GmbH
www.bundk.de
www.wellergruppe.de

Ein Unternehmen der **WELLERGRUPPE**.

Orthopädische Praxis in Oberursel sucht
MFA (m/w/d)
Voll- od. Teilzeit, nettes Team, übertarif. Bezahlung u. Urlaub
Bewerbungen bitte per Email an: praxis-bernardi@gmx.net.

Das **Alt-Oberurseler Brauhaus** sucht ab sofort

- **Koch (m/w/d)**
mit abgeschlossener Berufsausbildung oder als Quereinsteiger in Teil-/Vollzeit.
- **Küchenhilfe/Spüler (m/w/d)**
Aushilfsbasis, Teil-/Vollzeit.
- **Reinigungskraft (m/w/d)**
Aushilfsbasis oder Teilzeit.

Wir sind ein Gasthaus in der Mitte von Oberursel mit einem engagierten und motivierten Team und freuen uns auf Ihre Bewerbung. Voraussetzung: Gute Sprachkenntnisse, Berufserfahrung, Belastbarkeit und Teamarbeit. Wir bieten gute Bezahlung und ein kollegiales Arbeitsumfeld.

Bewerbungen bitte an Anke Studanski
Alt-Oberurseler Brauhaus
Ackergasse 13 · Oberursel · Tel. 0 6171/5 43 70
info@meinbier.de · www.meinbier.de



REITEN PRO PFERD

Siedlungslehrhof Oberursel

Unsere Reitschule, Reiten pro Pferd benötigt schnellstmöglich eure Unterstützung! Wir suchen

ReitlehrerInnen (m/w/d), mit und ohne Trainerschein, sowie weitere **Teammitglieder (m/w/d)**,

mit Pferdeerfahrung, die Spaß daran haben die Reitschule und unseren Eventbereich zu unterstützen (Kindergeburtstage, Shettywanderungen, Pferdeerlebnistage und Schul- und Kindergartenaktionen)

Wir bieten einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz, ein großartiges Team und gute, bis sehr gute Bezahlung auf Minijobbasis oder mehr.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
Tel. 0163 5445150 · E-Mail: info@reiten-pro-pferd.de

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen seit mehr als 25 Jahren zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen ab sofort eine freundliche Stimme für unseren Empfang (m/w/d) Teilzeit: 12 Std. (Di – Do)

Ihre Aufgaben

- Erstellen der Korrespondenz
- Besprechungsvorbereitungen
- Telefonzentrale
- Auftragsabwicklungen
- Archivierung v. Zeitungen

Das erwarten wir von Ihnen

Gute EDV-Kenntnisse – Gute Deutschkenntnisse – Nettes Auftreten
Sie sollten überaus engagiert und teamorientiert arbeiten.

Wir bieten Ihnen

Nette Kollegen/innen in einem mittelständigen Unternehmen sowie abwechslungsreiche Arbeit.

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de • www.taunus-nachrichten.de

Für unsere hausärztliche Praxis im Bad Homburg suchen wir ab sofort ein/e sympathische **MFA (m/w/d)** für unser Team. Bewerbung bitte per eMail an: praxis-schoeneaussicht@gmx.de Tel. 0172-1871280

MARITIM
Hotel Bad Homburg

Wir suchen für unser Team eine
Reinigungskraft (m/w/d)
in Vollzeit (Einsatz im Spätdienst, 13-22 Uhr).

Maritim Hotel
Ludwigstr. 3, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/660-163 (Mo-Fr)
personalabteilung.hom@maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH
Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

Fischer Smits & Collegen

Wir sind eine junge Immobilienentwicklungsfirma und suchen für unser Büro, Vorstadt 15, 61440 Oberursel

ab sofort einen kaufmännischen Mitarbeiter / Controller (m/w/d)

Ihr Profil: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung zum Industrie- oder Bürokaufmann oder abgeschlossenes Studium der BWL. Mehrere Jahre Berufserfahrung, ideal im Bau- oder Immobilienbereich mit Erfahrung im Controlling. Fundierte MS-Office Kenntnisse, insbesondere sehr gute Excel Kenntnisse. Datev-Kenntnisse wären von Vorteil. Selbständige, strukturierte Arbeitsweise, gute Kommunikationsfähigkeit.

Ihre Aufgaben: Controlling der Projekt- und Gesellschaftskosten, Ergebnisprognosen und Liquiditätsplanung, turnusmäßiges Risiko Reporting, Darlehensverwaltung, MABV Abrechnungen, Koordination Buchhaltung und der Erstellung der Jahresabschlüsse.

ab sofort eine Assistenz / Office Management (m/w/d) in TZ /VZ

Ihr Profil: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation, mehrjährige Berufserfahrung, sicher im Umgang mit MS Office, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Ihre Aufgaben: Unterstützung der Projektleitung im operativen Tagesgeschäft, Erledigung allgemeiner Sekretariatsaufgaben, Officemanagement, Kommunikation mit Käufern und Gewerken, Bearbeitung von Debitoren- und Kreditorenrechnungen.

Ausführliche Stellenbeschreibung unter www.fischer-smits.de/karriere.
Über Ihre Bewerbung mit Angabe der Gehaltsvorstellung freuen wir uns unter info@fischer-smits.de.

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

www.taunus-nachrichten.de

Wir sind für Sie da

Volksbühne spielt „Ein Volksfeind“



Ein Umweltskandal, eine Zeitung, die nicht objektiv berichtet, und tobende Wutbürger ... was hochaktuell klingt, war vergangenes Jahr 140 Jahre alt und stammt aus der Feder von Henrik Ibsen. Wahrheit, Freiheit, Verantwortung und Macht sind die zentralen Themen seines gesellschaftskritischen Dramas „Ein Volksfeind“. In einem beschaulichen Kurbad irgendwo in Europa entdeckt der Badearzt Tomas Stockmann, dass das Wasser verseucht ist, und drängt auf Abhilfe. Sein Bruder, der Bürgermeister des Städtchens, warnt dagegen vor den finanziellen Folgen für den Kurort. Der Bruderzwist zieht größere Kreise. Stockmanns Familie, die Presse und der Vertreter des Bürgertums beziehen Positionen, bilden Fronten und wechseln sie, bis die Situation aus dem Ruder läuft. Im Mittelpunkt der Inszenierung von Anette Quentel steht der Konflikt zweier Brüder mit ähnlichem Temperament, aber unterschiedlichen Wertvorstellungen. Der eine macht sich das Machtgefüge der Kleinstadt zunutze, der andere wird zum Spielball. Das ist manchmal tragisch, manchmal dramatisch, aber oft auch komisch. Mit einem 20-köpfigen Ensemble ist „Ein Volksfeind“ eine der bislang größten Inszenierungen der Volksbühne Bad Homburg. Premiere ist am Samstag, 17. Juni, um 20 Uhr im Kurtheater. Weitere Aufführungen folgen am Sonntag, 18. Juni, um 15 Uhr und am Dienstag, 20. Juni, um 20 Uhr. Karten für 18 und 15 Euro (zuzüglich Vorverkaufsgebühr) gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, im Internet unter www.frankfurt-ticket.de oder an der Theaterkasse, die jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn öffnet. Foto: Volksbühne Bad Homburg

Blaue Bilderwelten auf Leinwand



„Blaue Welten“ ist der Titel der neue Ausstellung in der Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, die am Freitag, 16. Juni, eröffnet wird und bis 9. Juli zu sehen ist. Zwei Künstlerinnen vereint in ihren blauen Bilderwelten. Myeong-Ja Zimmerer zeigt Gebirgsmotive, Impressionen von der Größe und Majestät alpiner Landschaften, wobei koreanisches Reispapier mit Cyanoemulsion bearbeitet und auf Leinwand kollagiert wird. Der Blick in die zerklüfteten blauen Berge lässt die Fantasie des Betrachters auf Reisen gehen, man glaubt zu schweben, fühlt sich frei von den Niederungen und erblickt in der ferne neue Horizonte. Horizonte sind auch in Bianca Scheichs großformatigen, farbenprächtigen Ölmalereien zu sehen, jedoch tauchen da in letzter Zeit vermehrt Schiffe und Schweine auf. Die Bilder erzählen verspielt und verträumt von heute und morgen, erscheinen auf den zweiten Blick geheimnisvoll wie Schatzenwesen aus ihren Gedankenlabyrinthen und ziehen den Betrachter mit ins mystische Blau. Das Eröffnungsfest findet am Freitag, 16. Juni, um 20 Uhr mit Musik von „I Giocosi“ statt. Zur Kunst spricht Martina Dreisbach. Zu sehen ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr. Foto: Artlantis

Auf den Spuren der Wallfahrer

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 18. Juni, führt die nächste ADFC-Radtour „Auf den Spuren der Wallfahrer“ in die Wetterau. Durch das schöne Krebsbachtal geht es zum Kloster Engelthal, dann weiter zur Mittagessen. Gestärkt fahren die Radfahrer anschließend noch zur Kirche St. Gangolf (Maria Sternbach). Von dort aus geht der Weg zur

Nidda, der die Gruppe bis nach Okarben folgen will. Eine Anmeldung im Internet unter www.ADFC-Bad-Homburg.de ist notwendig. Startpunkt ist um 9.30 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus. Auskunft zum Radausflug gibt Tourenleiterin Doris Steinbach unter Telefon 0170-6109364.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

BAD HOMBURGER Sommer
14. JULI - 5. AUG
3 WOCHEN BUNTES KULTURPROGRAMM
LIVE & OPEN AIR

Carrousel
Jugendsinfonieorchester
Hochtaunus
The Robbie Experience
Gaby Moreno
Das Dschungelbuch
mit Christian Brückner
Johann-Strauß-Orchester
Wiesbaden
u. v. m.

www.bad-homburger-sommer.de | [facebook.com/bad-homburger-sommer](https://www.facebook.com/bad-homburger-sommer)

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

39. Brüder Grimm Festspiele Hanau

Aschenputtel Musical
Hase und Igel Familienstück mit Musik
Hans im Glück Schauspiel
Tartuffe von J.B. Molière
Amphitheater Hanau
12.05. - 30.07.2023 ab 19,00 €

10. Sonntagskonzert
präsentiert von der
Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
18.06.2023, 11.00 Uhr ab 24,00 €

Anne-Sophie Mutter, Violine & Leitung
Mutter's Virtuosi
präsentiert von der PRO ARTE
Frankfurter Konzertdirektion
Alte Oper Frankfurt
18.06.2023, 20.00 Uhr ab 61,80 €

10. Montagkonzert
präsentiert von der
Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
19.06.2023, 20.00 Uhr ab 24,00 €

Daniil Trifonov, Klavier
Alte Oper Frankfurt
20.06.2023, 20.00 Uhr ab 49,00 €

BERLIN BERLIN
DIE GROSSE SHOW DER GOLDENEN 20er JAHRE
Alte Oper Frankfurt
04. - 09.07.2023, 19.30 Uhr ab 77,40 €

Ballet Revolución
Zehn Jahre getanzte Lebenslust:
Die international gefeierte Showsensation
aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
11. - 16.07.2023, 20.00 Uhr ab 27,90 €

MAINOVA-SPITZENKLÄNGE
SAISONERÖFFNUNG
Werke von Hindemith und Strauss
Staatskapelle Dresden
Leitung: Christian Thielemann
Alte Oper Frankfurt
14.09.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Christoph Ullrich Klavierabend
Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
18.06.2023, 18.00 Uhr ab 19,00 €

Unnerweechs im Hesseland mit Bäppi
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltneue
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. - 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltneue
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

11. Beat-Oldienight -
Hessens große Party der 60/70er Jahre
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),
The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

Mundstuhl
Kann Spuren von Nüssen enthalten
Stadthalle Oberursel
08.09.2023, 20.00 Uhr 28,40 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
10.09.2023, 17.00 Uhr 22,00 €

JULI
"Der Sommer ist vorbei" Tour 2023
Stadthalle Oberursel
13.10.2023, 19.00 Uhr 32,00 €

Kammermusikabend
Pro Musica Oberursel
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Biber Herrmann
JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Sommer 2023
CARROUSEL - Cinq-Tour 2023
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
14.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

The Queen Kings
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
21.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

Klassiknacht in Weiß
Jugendsinfonieorchester Hochtaunus
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
23.07.2023, 19.00 Uhr 5,00 €

The Robbie Experience
Robbie Williams Tribute Show
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
28.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

Funk4you
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
31.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

Gaby Moreno
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
29.07.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €

Das Dschungelbuch mit Christian Brückner
(Sprecher) und dem wilden Jazzorchester!
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
02.08.2023, 19.30 Uhr ab 30,00 €

Abschlusssoiree mit dem Johann Strauß
Orchester Wiesbaden
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
05.08.2023, 20.00 Uhr 5,00 €

Allegro! Das Musikfest im Taunus 2023

Beethoven vs. Bartók
Amaryllis Quartett
24.06.2023, 19.00 Uhr 23,00 €

Ein Abend mit Johann Sebastian Bach
La Gioia Armonica
25.06.2023, 17.00 Uhr 18,00 €

Liebesleid und Liebesfreud
Kammerchor, Richter/Hildebrandt (Klavier)
30.06.2023, 20.00 Uhr 23,00 €

Mit Saiten und Zungen
Duo Wedell/Schepansky
Evangelische Kirche Grävenwiesbach
07.07.2023, 20.00 Uhr 18,00 €

Naturally 7 - N7@The Movies
Kurtheater Bad Homburg
22.09.2023, 20.00 Uhr ab 40,60

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr